

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

1.7 Jagdverordnung JaV
1.7.7 Finanzielles

Lernziel: 1.7.7.3
Fehlabschüsse

1.7 Jagdverordnung JaV

Lernziele



1.7.7.3

Lernziel

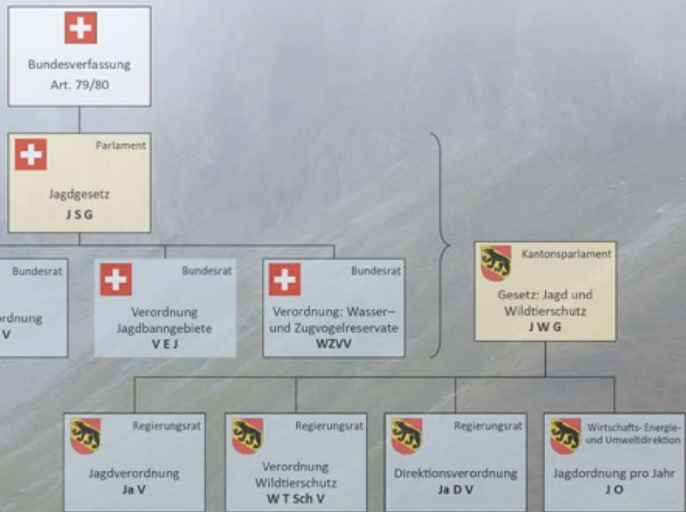
Gebühren bei
Fehlabschüssen

Gebühren für Fehlabschüsse grob erklären können.

JaV | Art. 31

Ausübung der Jagd - Gebühren für Fehlabschüsse

- Fehlabschüsse werden auf das persönliche Abschusskontingent angerechnet
- Gebühr aufgrund des bei der Kontrolle ermittelten Gewichts
 - ausgeweidet
 - in Decke
 - mit Haupt
- Bei Trophäenträgern wird Haupt mit der Trophäe beschlagnahmt.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

1.7 Jagdverordnung JaV
1.7.7 Finanzielles

Lernziel: 1.7.7.4
Weltersatz

1.7 Jagdverordnung JaV

Lernziele



1.7.7.4

Lernziel

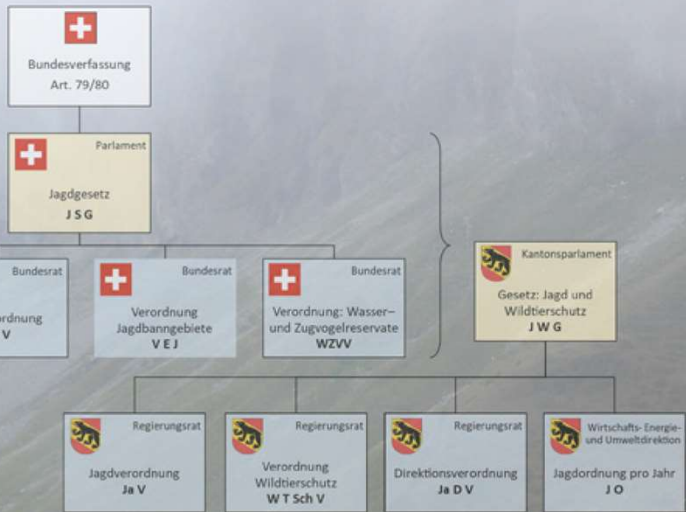
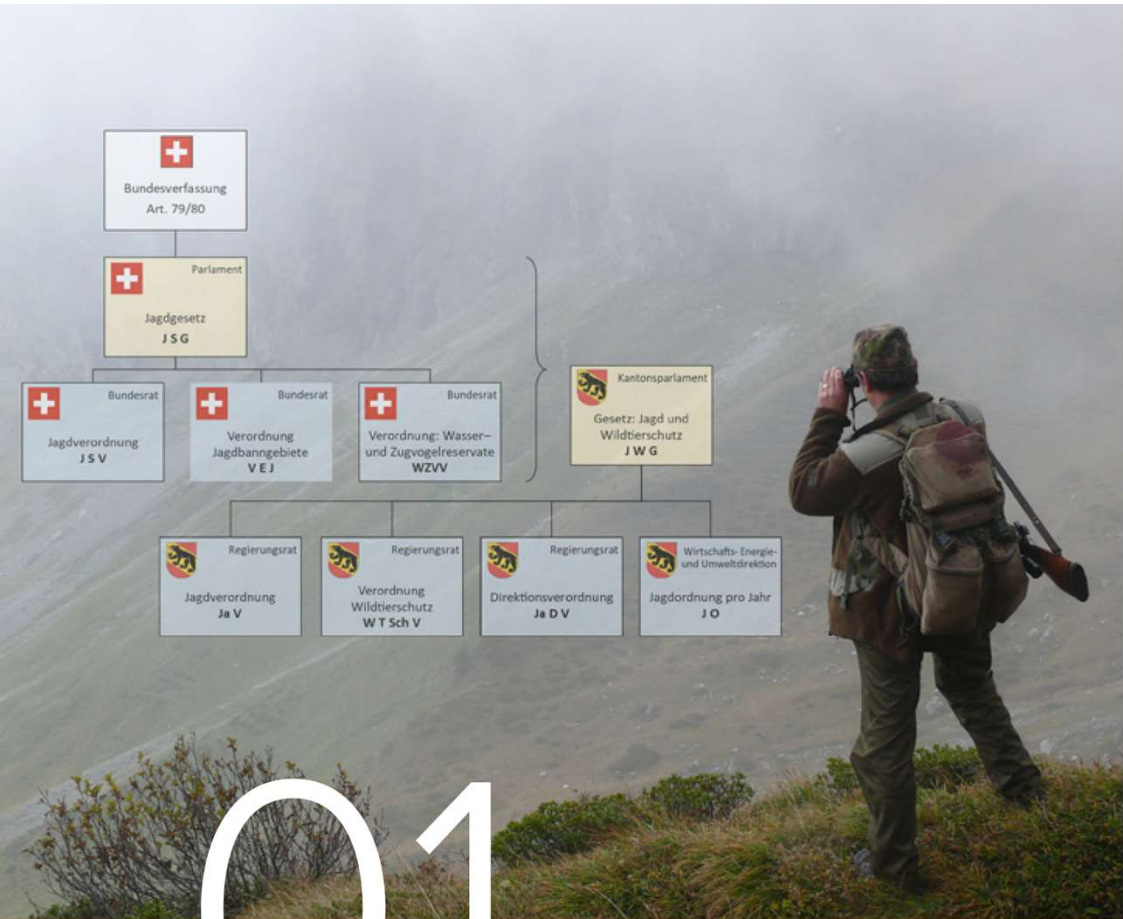
Wertersatz

Wertersatz grob erklären können.

JaV | Art. 32

Wertersatz

- Für widerrechtlich erlegtes oder behändigtes Wild **ist Wertersatz** zu leisten:
 - [siehe Anhang 3 JaV](#)
- Verbindung mit einer strafbaren Handlung
 - richterliches Urteil
 - widerrechtlich getötetes Wild wird eingezogen
 - Verwertungserlös von Wertersatz abziehen
- keine Verbindung mit einer strafbaren Handlung
 - Festlegung in einem Verwaltungsverfahren



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

- 1.7 Jagdverordnung JaV
- 1.7.7 Finanzielles

Lernziel: 1.7.7.5
Rückerstattung

1.7 Jagdverordnung JaV

Lernziele



1.7.7.5

Lernziel

Rückerstattung
und Vergünstigun-
gen

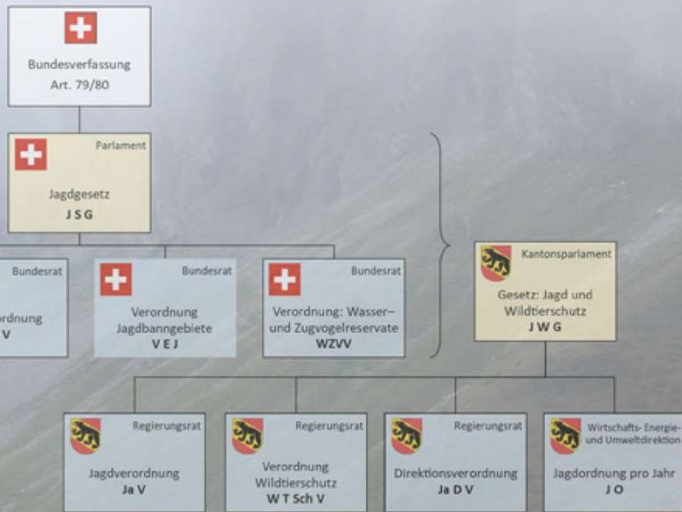
Rückerstattung und Vergünstigungen von Patentgebühren grob
erklären können.

JaV | Art. 33

Rückerstattung und Vergünstigung

- Patentgebühren sind grundsätzlich geschuldet!
- Rückerstattung möglich:
 - Rückgabe Patent an Jagdinspektorat **vor** Beginn seiner Gültigkeit
 - Abzug Verwaltungskosten

- Reduktion der Regalabgaben bis zu CHF 40.0 möglich:
 - ungenügendem Absatz
 - nur Zusatzpatente



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.7 Jagdverordnung JaV
- 1.7.8 Kommission für Jagd und Wildtierschutz

Lernziel: 1.7.8.1
KJW

1.7 Jagdverordnung JaV

Lernziele



1.7.8.1

KJW

Lernziel

Zusammensetzung und Funktion der KJW in groben Zügen erklären können.

JaV | Art. 34

Kommission für Jagd und Wildtierschutz

- Kommission für Jagd und Wildtierschutz:
 - begutachtendes und vorberatendes Organ von LANAT und JI
 - Zuständig für Fragen zu:
 - Jagdwesen und Jagdplanung
 - jagdbaren Wildtierarten
 - Wildschadenwesen und Wildtierschutz
 - total 11 Mitglieder
 - ≥ 2 Mitglieder französischsprachig

Kommission für Jagd und Wildtierschutz

- Amtsdauer: vier Jahre
- Konstituiert sich selbst
- Sekretariat durch Jagdinspektorat (JI)


Jägerschaft	Forstwirtschaft	Landwirtschaft	Naturschutz	Tierschutz	Vogelschutz
5 Personen	2 Personen	1 Person	1 Person	1 Person	1 Person

- Interessen von Sport und Tourismus durch gewählte Personen vertreten





Bundesverfassung
Art. 79/80


Parlament
Jagdgesetz
J S G


Bundesrat
Jagdverordnung
J S V


Bundesrat
Verordnung
Jagdbanngebiete
V E J


Bundesrat
Verordnung: Wasser-
und Zugvogelreservate
W Z V V


Kantonsparlament
Gesetz: Jagd und
Wildtierschutz
J W G


Regierungsrat
Jagdverordnung
J a V


Regierungsrat
Verordnung
Wildtierschutz
W T S c h V


Regierungsrat
Direktionsverordnung
J a D V


Wirtschafts-Energie-
und Umweltdirektion
Jagdordnung pro Jahr
J O

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

- 1.7 Jagdverordnung JaV
- 1.7.9 Freiwillige Jagdaufsicht

Lernziel: 1.7.9.1
Freiwillige Jagdaufsicht



1.7 Jagdverordnung JaV

1.7.9.1

Lernziel

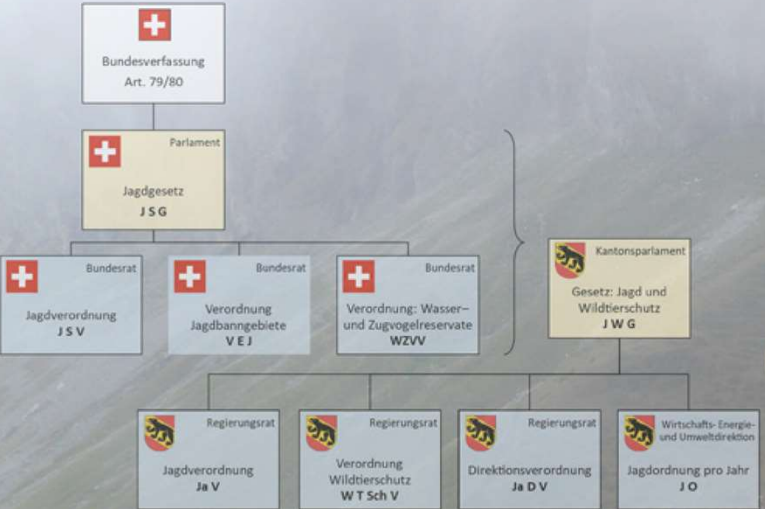
Freiwillige Jagd-
aufsicht

Freiwillige Jagdaufsicht grob erklären können.

JaV | Art. 35

Freiwillige Jagdaufsicht

- Mitglieder aus den Jagdvereinen
- freiwillige Jagdaufseher:innen sind gewählt durch LANAT
 - Unterstützung Wildhut
 - freiwillige Jagdaufseher:innen je Wildhüter
 - Aufsichtsorgan
 - Dienstreglement über Rechte und Pflichten
 - Aus- und Weiterbildung



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

- 1.7 Jagdverordnung JaV
- 1.7.10 Ausführungsvorschriften

Lernziel: 1.7.10.1
JaV und JaDV



1.7 Jagdverordnung JaV

1.7.10.1

Lernziel

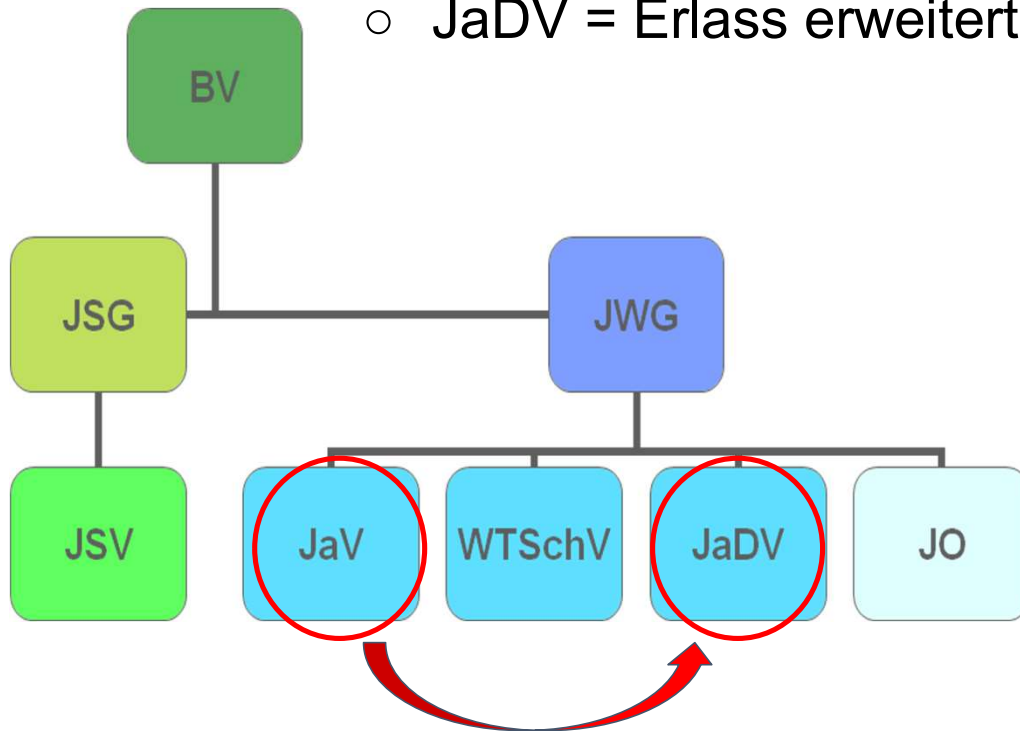
JaV und JaDV

Systematik zwischen JaV und JaDV grob erklären können.

JaV | Art. 36

Zusammenhang JaV und JaDV

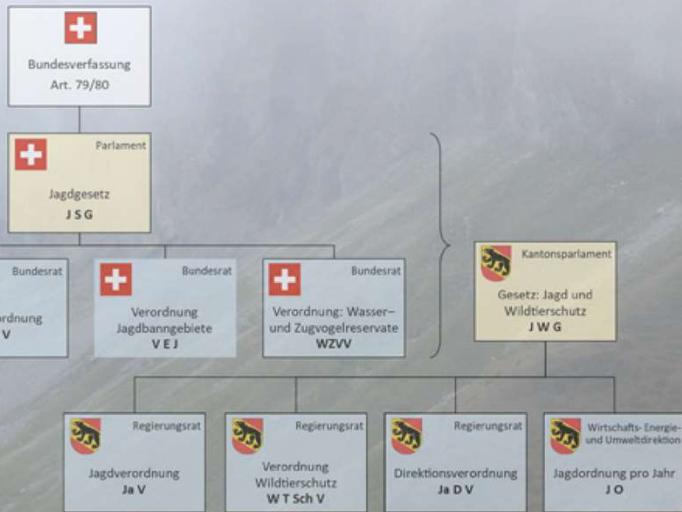
- “gleichrangige” Verordnungen
- Bezug auf Gesetz über die Jagd- und den Wildtierschutz (JWG)
 - JaDV = Erlass erweiterter / ergänzender Ausführungsvorschriften



Zuständigkeit für Änderungen:

JaV = Regierungsrat

JaDV = WEU



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 3

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd JaDV
- 1.8.1 Kategorien von jagdbaren Tierarten

Lernziel: 1.8.1.1

Alle Kategorien der jagdbaren Tierarten aufzählen können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.1.1

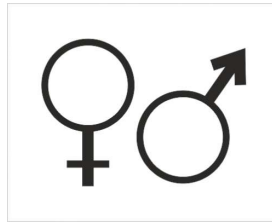
Lernziel

Kategorien
von jagdbaren
Tierarten

Alle Kategorien der jagdbaren Tierarten aufzählen können.

JaDV | Art. 1

Patent A



A3
Gamsjährling



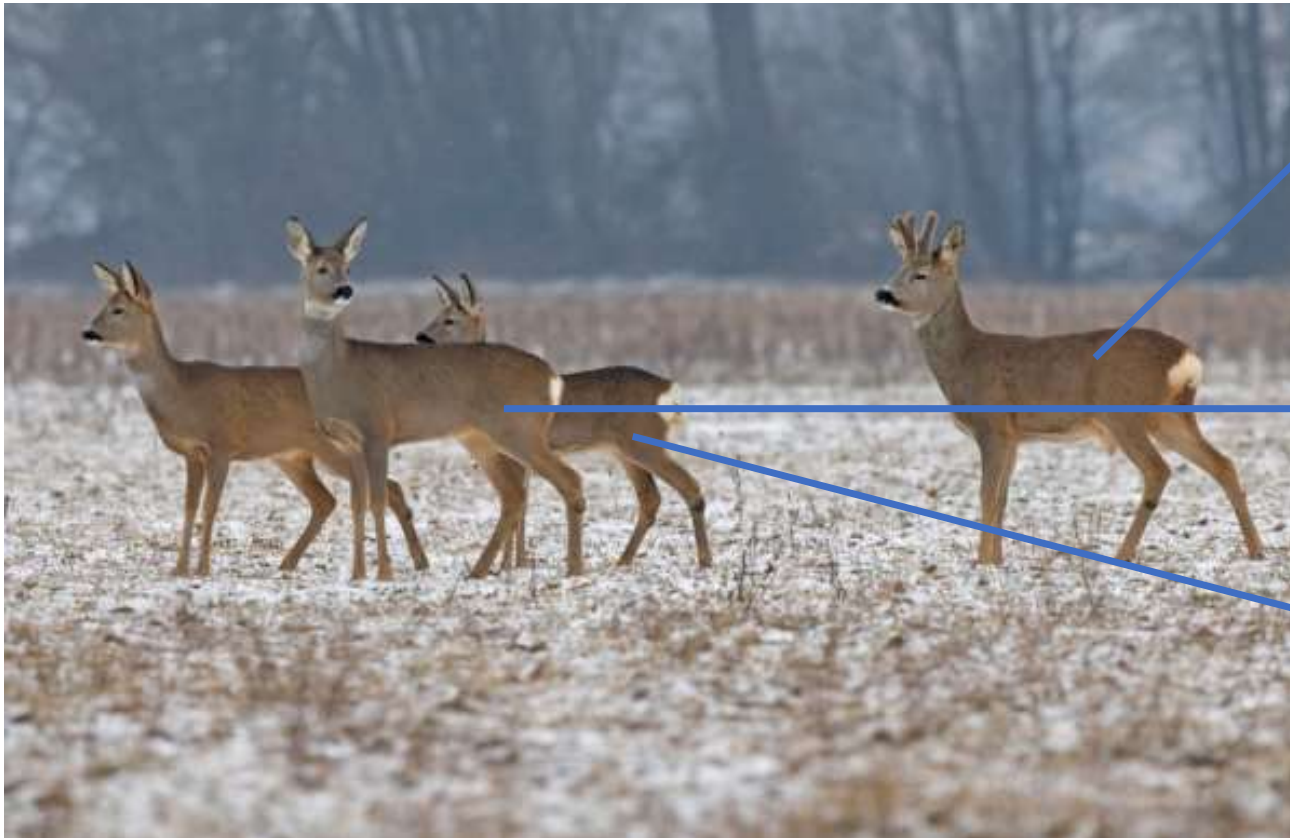
A2 Gamsgeiss
älter als
2 Jahre



A1 Gamsbock
älter als 2 Jahre



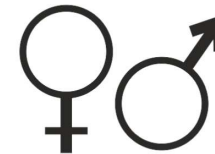
Patent B



B 1
Rehbock



B 2
Rehgeiss



B 3
Rehkitz

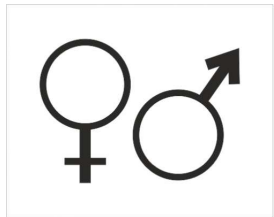
Patent C

♂ C 1
Kronenhirsch mit
beidseitiger Krone

C 4 ♀
Hirschkuh



Patent C



C 5
Hirschkalb



C 3
übrige Stiere

Patent C



C 2 Spiesser
♂

Patent D



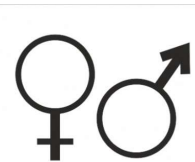
D 1
Keiler schwerer
als 40

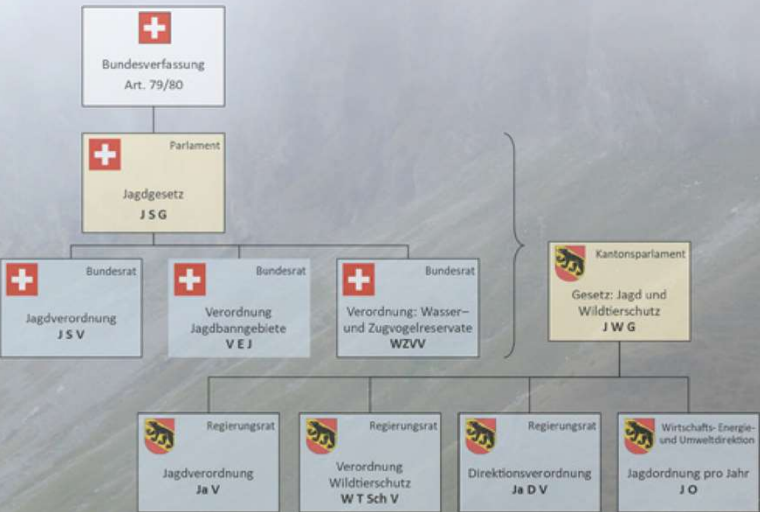
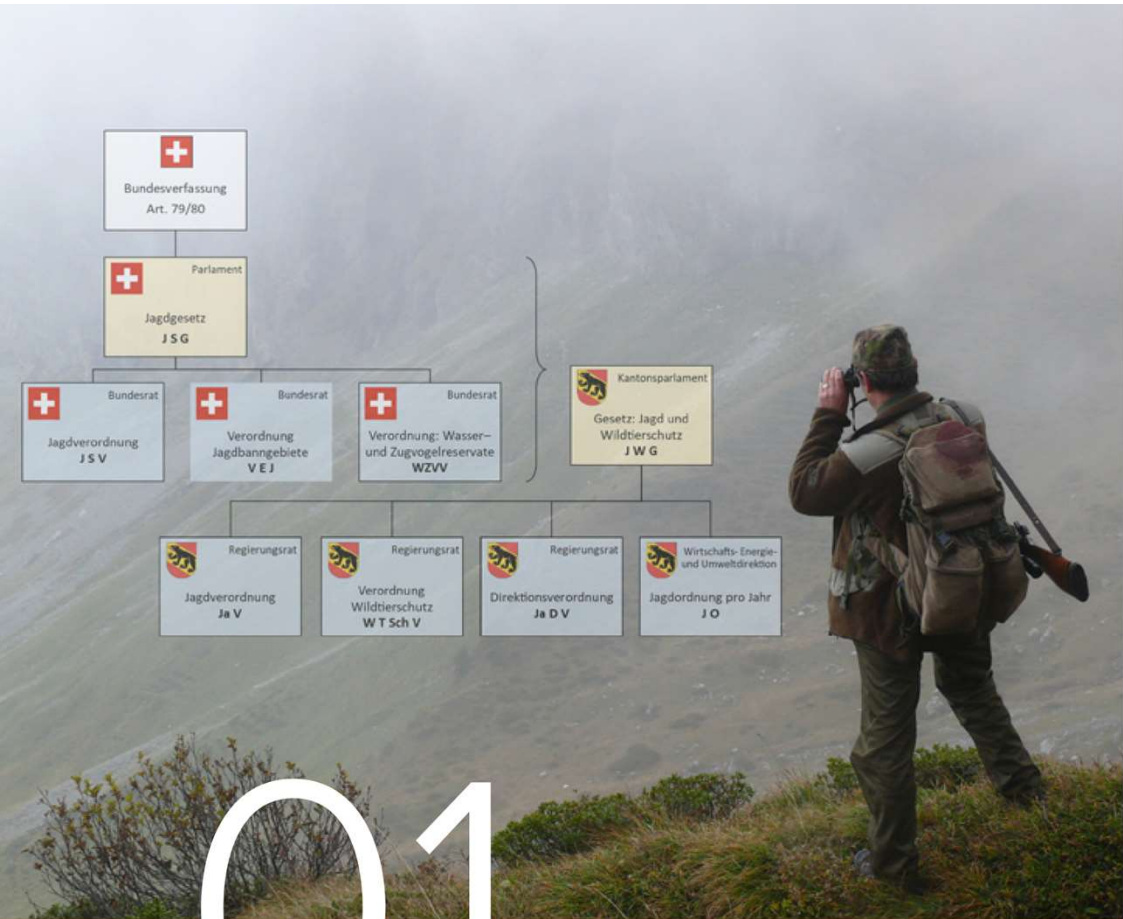


D 2
Bache schwerer
als 40 kg



D 3
Wildschwein
bis 40 kg





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.2 Ausgabe von Jagdbewilligungen

Lernziel: 1.8.2.1
System der Patentvergabe detailliert erklären können.

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.2.1

Lernziel

Patentgesuche

System der Patentvergabe detailliert erklären können.

**JaDV | Art. 2,
Abs. 1 bis 3**

Patentgesuche



Jagdperiode 2021/2022
Anmeldung für Jagdpatente



JägerID: 000519
Geburtsdatum: 14.04.1976

Jagdinspektorat, Schwand 17, 3110 Münsingen
P.P. 3110 Münsingen Post CH AG
Urs Techirren
Allmend 3
3116 Nollen

Unrichtige Angaben zu Ihrer Person bitte direkt auf dem Formular korrigieren und das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an das Jagdinspektorat (Adresse auf der Rückseite) senden.

Basispatent		<input checked="" type="checkbox"/>
Zum obligatorischen Basispatent wünsche ich folgende weiteren Jagdpatente		
Patent A	eine Gämse (Kategorie A2 oder A3)	<input type="checkbox"/>
Zusatzpatent A	Gültig gemäss Festlegungen für die Jagdperiode	<input type="checkbox"/>
Patent B	zwei Rehe	<input type="checkbox"/>
Zusatzpatent B (Gewünschte Anzahl Zusatzpatente)	Gültig gemäss Festlegungen für die Jagdperiode	<input type="checkbox"/>
Patent C	Rothirsche	<input type="checkbox"/>
Patent D	Wildschweine	<input type="checkbox"/>
Patent E	Wasservogel	<input type="checkbox"/>

Abweichende Domizil- oder Lieferadresse bitte hier notieren:
.....

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angaben aus diesem Formular ohne einen der unten stehenden Vermerke an Dritte weiter gegeben werden können.

- Ich wünsche, dass die Angaben aus diesem Formular nur im Zusammenhang mit der Jagd (Trophäenschau, Ausstellungen, Werbung usw.) an Dritte weiter gegeben werden. *
- Ich wünsche, dass die Angaben aus diesem Formular grundsätzlich nicht an Dritte weiter gegeben werden. *

Mein Wohnsitz (Hinterlegungsort der Schriften) befindet sich

- im Kanton Bern *
- ausserhalb des Kantons Bern *

Ich bestätige, dass die oben gemachten Angaben richtig sind und dass ich die gesetzlichen Voraussetzungen für den Bezug von Jagdbewilligungen (siehe Rückseite) erfülle.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldefrist:
01. Juli bis 15. August

bei 1. Anmeldung

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE JAGDPRÜFUNG
bei der Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg des LIV Landesjagdverbandes
Rn. *00357/82415

Prüfungszeugnis

Frau/Herr Max Mustermann
geboren am 18.02.1976
wohnhaft in Berliner Strasse 81, 58313 Herdecke

hat die
Jägerprüfung
vor der Prüfungskommission des Deutschen Landesjagdverbandes die Jägerprüfung gemäß §10 Abs. 2 der Jägerprüfungsordnung vom 12. April 1995 (SGV, NW 792-), mit Erfolg bestanden.

Berlin, den 20.05.2001

Die Prüfungskommission:

Richard
Vorsteher der Prüfungskommission
Prof. Dr. Ronald Oliver Richter

Michael Bayer
Prüfungskommissar
Dr. Michael Bayer

Andreas Baumann
Prüfungskommissar
Andreas Baumann

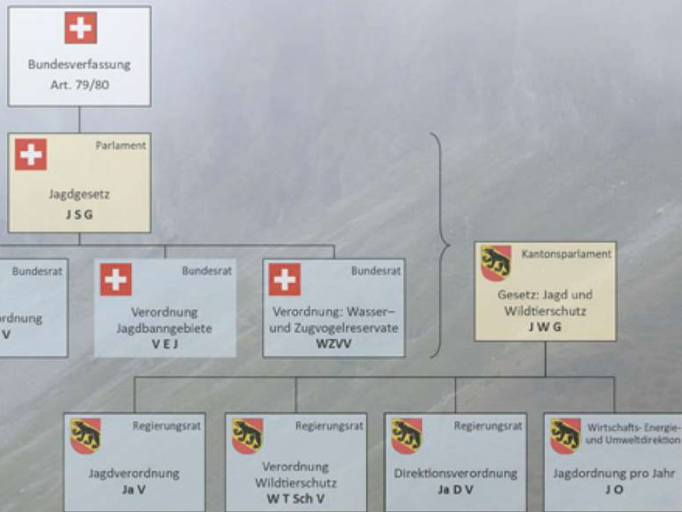
JÄGERPRÜFUNG + PRÜFUNGSZEUGNIS

59*00357/82415



Niederlassungsausweis

Reihenfolge gem. Verordnung



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.2 Ausgabe von Jagdbewilligungen

Lernziel: 1.8.2.2
Ausgabe von Zusatzpatenten grob erklären können.

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.2.2

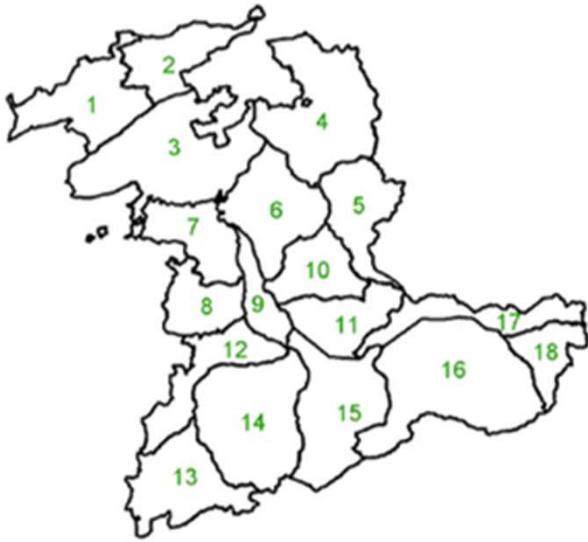
Lernziel

Zusatzpatente

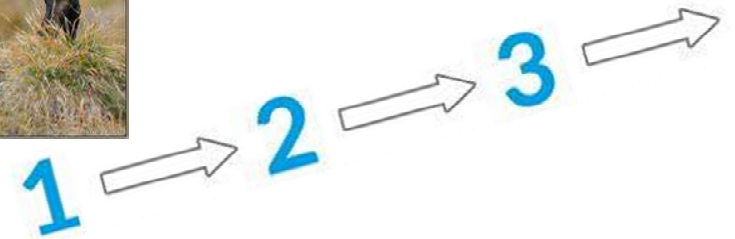
Ausgabe von Zusatzpatenten grob erklären können.

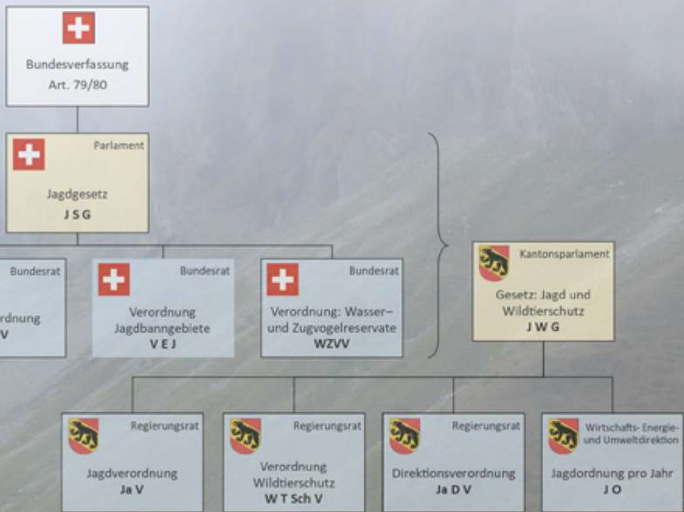
JaDV | Art. 3

Ausgabe von Zusatzpatenten



Wildräume 1 - 18
je nach Vorgaben möglich
Siehe jeweilige Festlegungen für
die Jagdperiode





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 5

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.2 Ausgabe von Jagdbewilligungen

Lernziel: 1.8.2.3
Gästekarten detailliert erklären können.

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.2.3

Lernziel

Gästekarten

Gästekarten detailliert erklären können.

JaDV | Art. 4

Gästekarte

GASTGEBER **GAST**

Die Gästekarte wird aufgrund von Art. 4 JaDV und gemäss Beschluss der Präsidentenkonferenz des BEJV auf Bestellung zum Preis von Fr. 47.-/Stk. herausgegeben.
Sie kann mit dem Onlineformular unter www.bornerjagd.ch/gaestekarten oder schriftlich (Mail/Brief) bei

Frau Daniela Fahrni
Demli 377
2537 Eggwil
E-Mail: gaestekarten@bluewin.ch

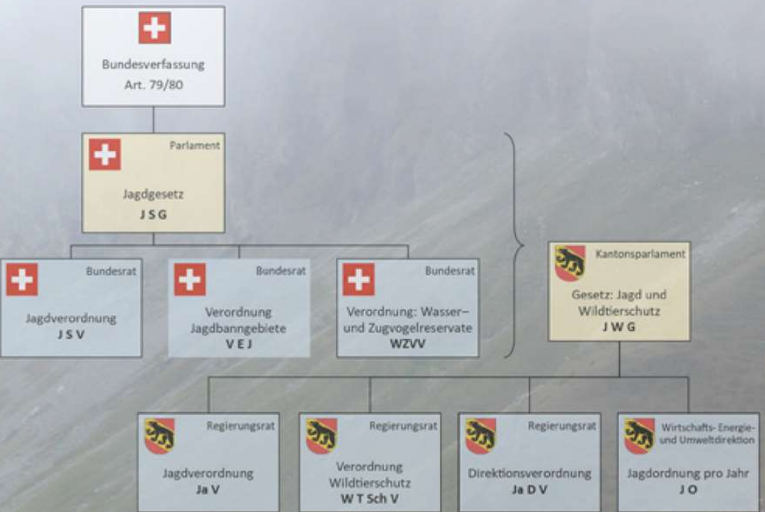
bestellt werden.
Der Versand der Gästekarten erfolgt wöchentlich am Donnerstag per A-Post mit Einzahlungsschein. Zahlungsfrist: 30 Tage

Die Gästekarte wird mit dem Eintrag der verlangten Angaben durch den Jäger und seinen Gast für einen Tag gültig. Sie trägt kein Verfallsdatum und kann weitergegeben werden. Die Verkaufsstelle nimmt sie jedoch nicht zurück.
Damit festgestellt werden kann, wie oft und woher Gästebesuch stattgefunden hat, sind die benutzten Gästekarten mit der Abschusskontrolle einzusenden.

Hiermit bestelle ich: Exemplare Gästekarten zum Preis von CHF 47.- pro Stück

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Datum _____
Unterschrift _____

- Gast muss über eine anerkannte Jagdprüfung verfügen
- Gast muss über einen gültigen Treffsicherheitsnachweis und eine Jagd-Haftpflichtversicherung verfügen
- sobald die Gästekarte ausgefüllt ist, ist sie für 1 Tag gültig
- Gästekarte muss von beiden mit Kugelschreiber ausgefüllt werden
- Gastgeber ist für den Gast verantwortlich



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.1
Nachtansitz grob erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.1

Lernziel

Nachtansitz

Nachtansitz grob erklären können.

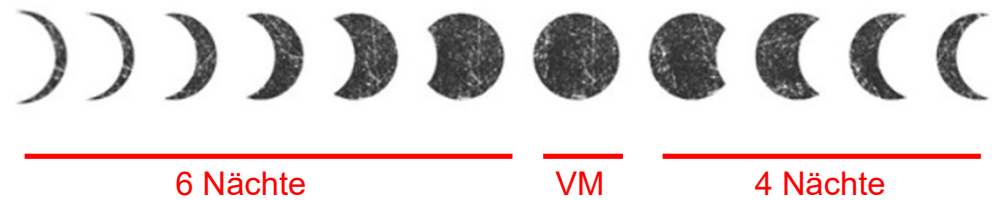
JaDV | Art. 5

Nachtansitz



- 16. November bis Ende Februar

- Während Vollmondperiode



- Schusszeit 21:00 - 05:00
(auch an den Schontagen im November)

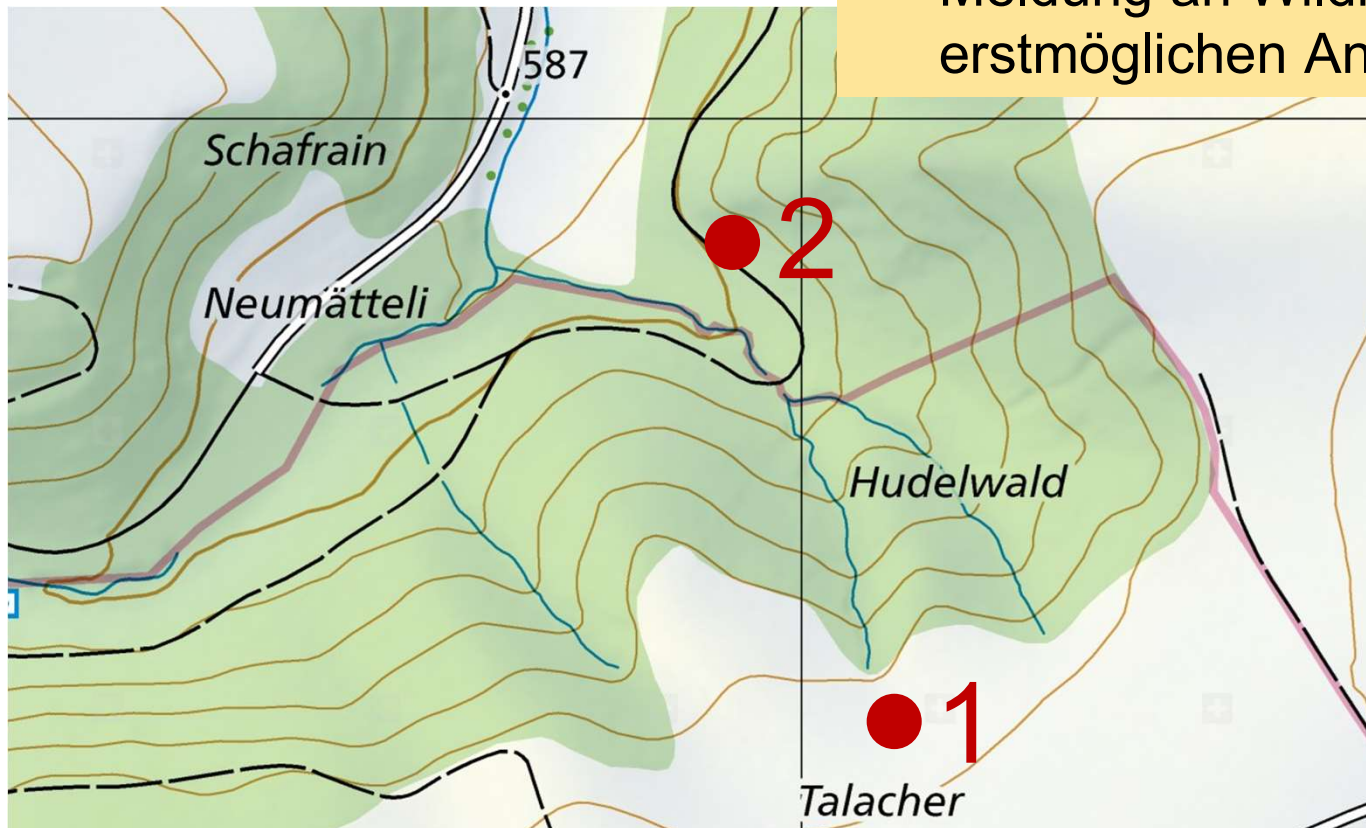
Nachtansitz



- Jagdbare Arten
 - Wildschwein (sofern Patent D vorhanden),
 - Fuchs
 - Dachs
 - Edelmarder / Steinmarder (ausserh. Wald)
 - Waschbär
 - Marderhund

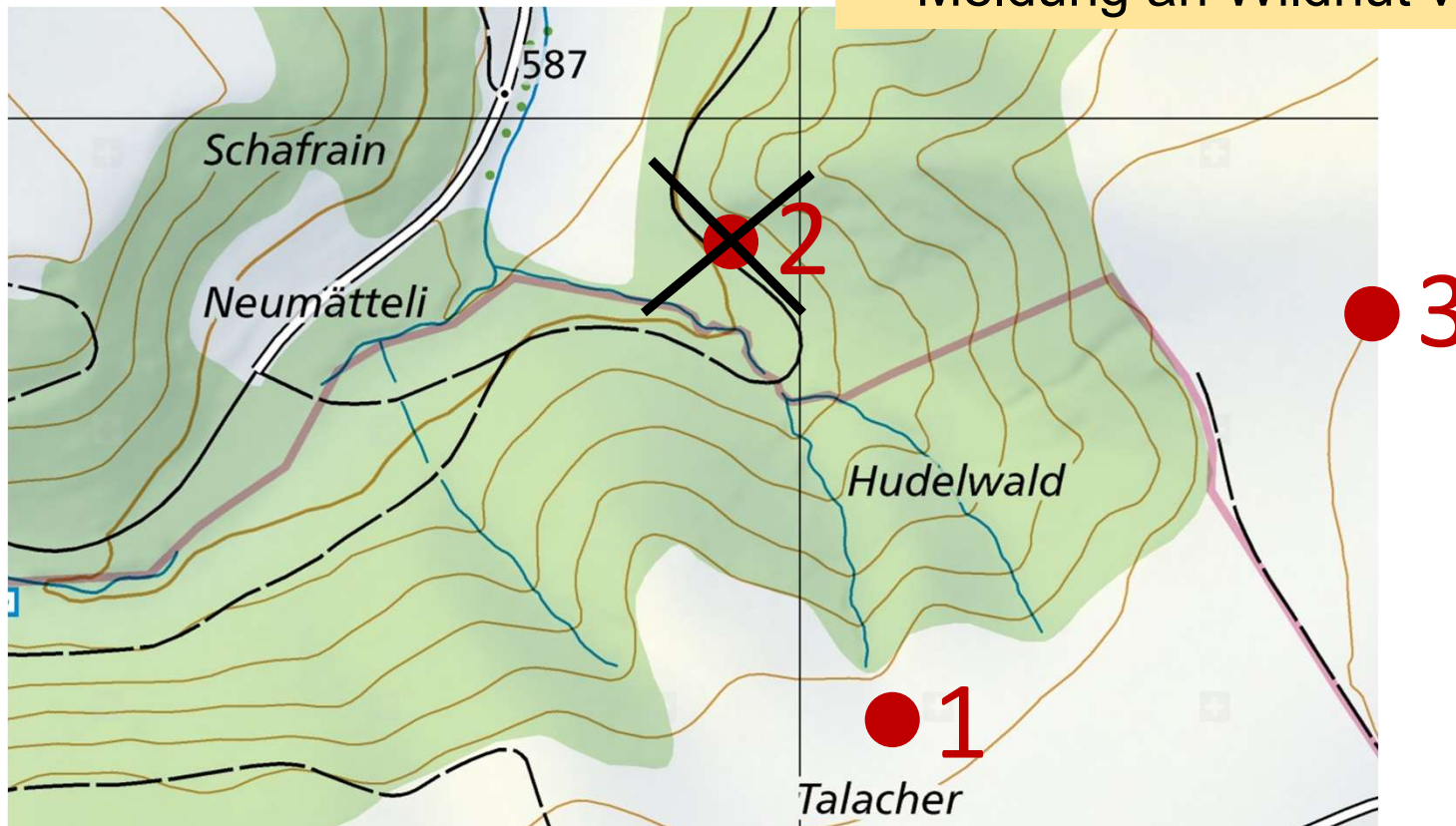
Nachtansitz - Standortmeldung

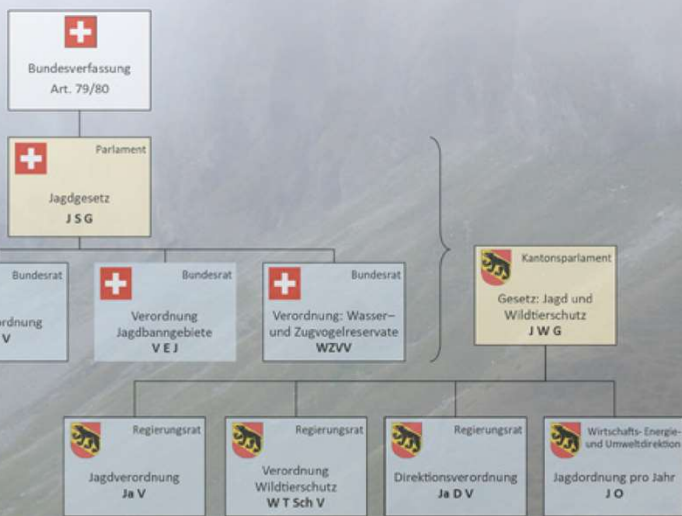
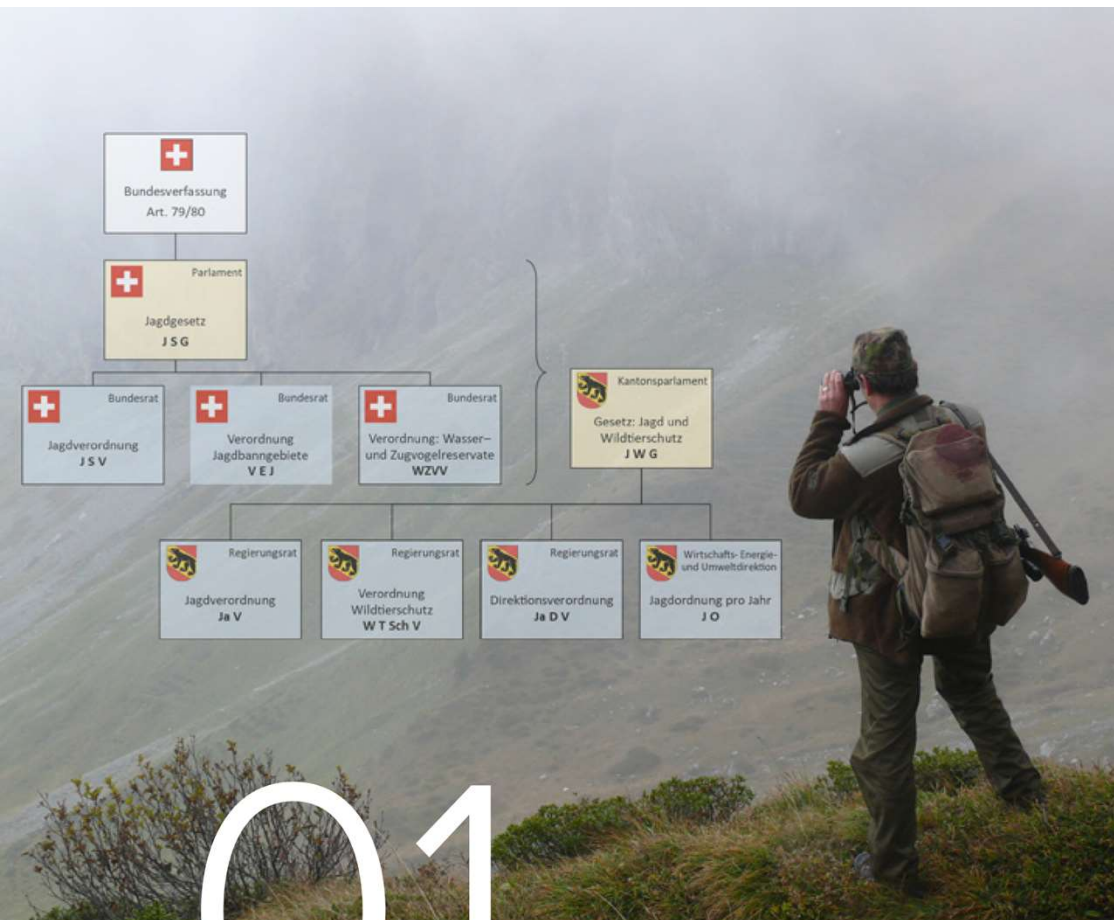
- Je Vollmondperiode zwei Standorte
- Meldung an Wildhut vor 18:00 der erstmöglichen Ansitznacht



Nachtansitz - Standortwechsel

- Ein Standortwechsel innerhalb Vollmondperiode
- Meldung an Wildhut vor 18:00 des Vorabends





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.9
Anlegen von Luderplätzen detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.9

Lernziel

Anlegen von Luderplätzen

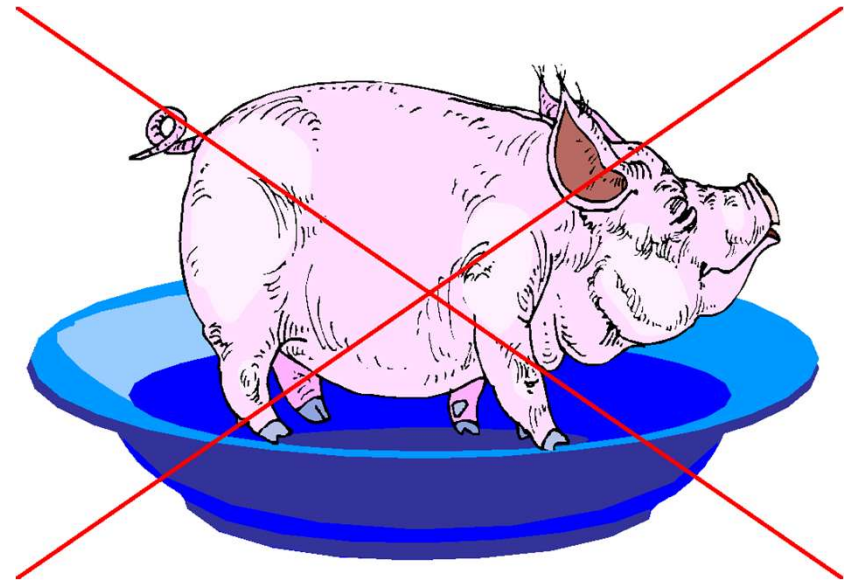
Anlegen von Luderplätzen detailliert erklären können.

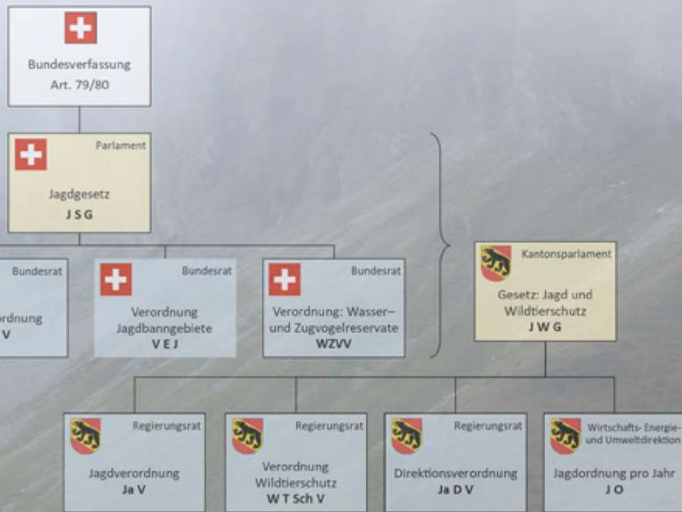
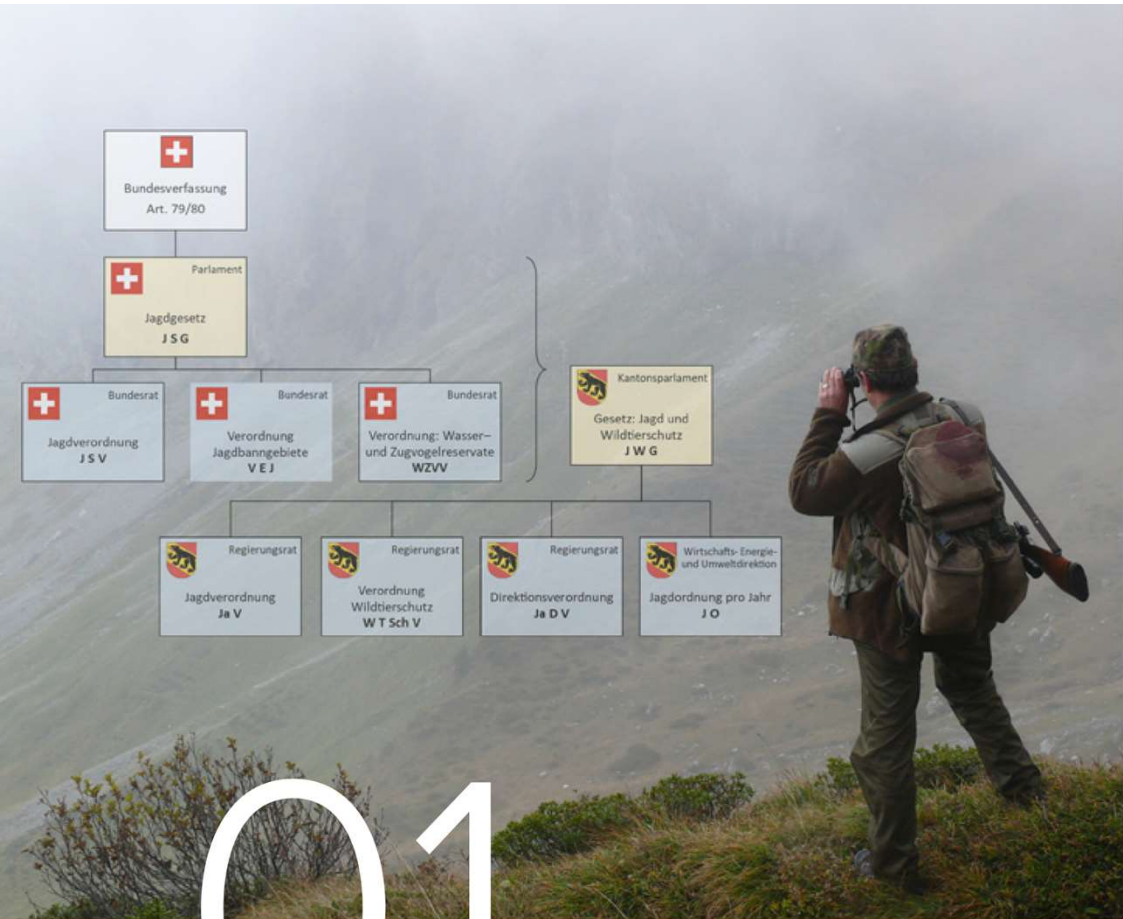
JaDV | Art. 13

Fuchsjagd - Anlegen von geordneten Luderplätzen



Abseits von Wegen





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.10
Gemeinsames Jagen in Jagdgruppen mit
Gästen und Dritten detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.10


Lernziel

Jagdgruppen,
Gäste und Dritte

Gemeinsames Jagen in Jagdgruppen mit Gästen und Dritten detailliert erklären können.

JaDV | Art. 14

Die Jagd darf wie folgt in Gruppen ausgeübt werden

Datum	Anzahl Jäger	Zusätzliche aktive Beteiligung an der Jagd von max 2 Personen
01.09. – 30.11.	5	Die eine Gästekarte besitzen
		Welche die persönlichen Voraussetzungen zum Erhalt einer Jagdbewilligung erfüllen und über keine gültiges Basispatent verfügen
		sich in der jagdlichen Ausbildung befinden

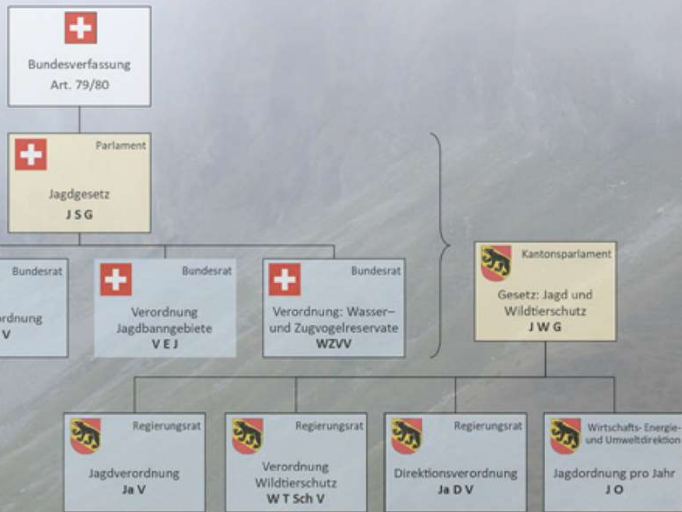
Die Jagd darf wie folgt in Gruppen ausgeübt werden

Datum	Anzahl Jäger	Zusätzliche auf fünf Jagdberechtigte dürfen sich max 2 Personen aktiv an der Jagd beteiligen
01.12. – 28.02.	Frei	Die eine Gästekarte besitzen
		Sich in der jagdlichen Ausbildung befinden
		Und eine weitere Person darf als Treiberin oder Treiber eingesetzt werden

Die Jagd darf wie folgt in Gruppen ausgeübt werden

Innerhalb einer Gruppe ist der Abschuss von Rehen zu Lasten eines anderen Gruppenmitgliedes gestattet.

Nimmt eine Person als Hundeführerin oder als Hundeführer im Rahmen der offiziellen Nachsucheorganisation an einer Nachsuche teil, so bleibt der Abschuss von Rehen zu ihren Lasten innerhalb der Gruppe gestattet.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.11
Voraussetzungen für Gesellschaftsjagden grob erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.11

Lernziel

Gesellschafts-
jagden

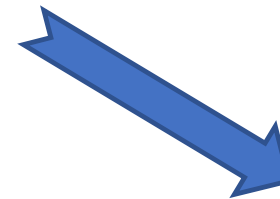
Voraussetzungen für Gesellschaftsjagden grob erklären können.

JaDV | Art. 15

Gesellschaftsjagden



Gebiet
Jagdvereine des
Kantons Bern



Gesuch spätestens
2 Wochen vor
Gesellschaftsjagd

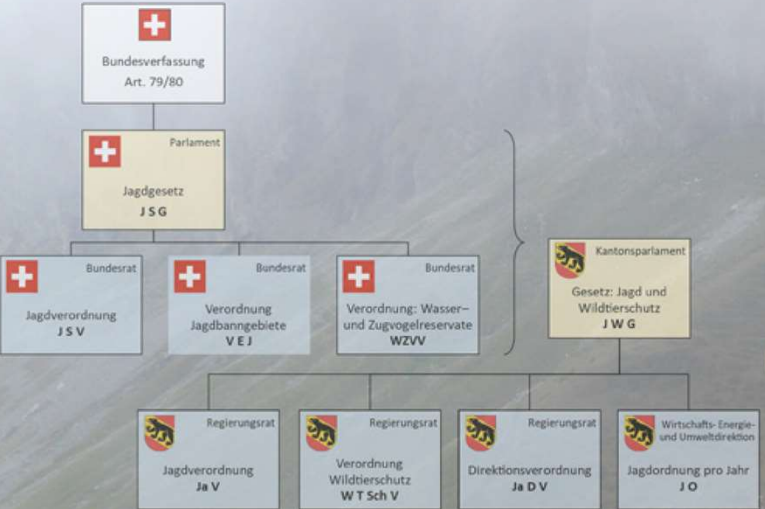


Jagdinspektorat



Kanton Bern
Canton de Berne

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.2
Alle Gruppen der Hunderassen sowie die ungeeigneten Hunde aufzählen können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.2










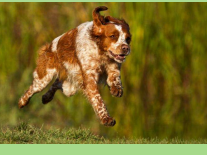

Lernziel

Gruppen von Jagdhunden

Alle Gruppen der Hunderassen sowie die ungeeigneten Hunde aufzählen können.

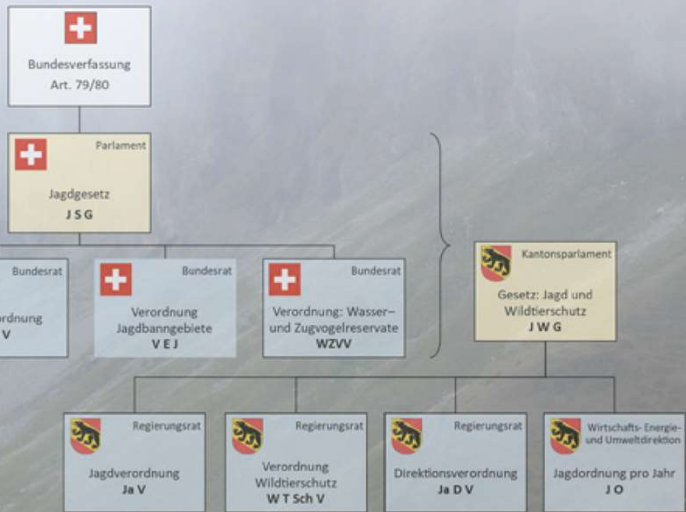
JaDV | Art. 6

Gruppen von Jagdhunden

FCI Gruppe 3 Terrier	FCI Gruppe 4 Dachshunde	FCI Gruppe 6 Lauf- und Schweisshunde	FCI Gruppe 7 Vorsteherhunde	FCI Gruppe 8 Apportier-, Stöber- und Wasserhunde
		 	 	
		 	 	
			 	
		 		

Für die Jagd ungeeignet (**nicht zugelassen**) sind:

- Rehhetzer,
- stumm jagende Jagdhunde für die Jagd auf Schalen- und Haarraubwild,
- Mischlinge aus jagdlich ungeeigneten Kreuzungen,
- Jagdhunde, die ausserhalb der ordentlichen Rehjagd vorwiegend Rehwild jagen,
- Jagdhunde, die während der Rehjagd vorwiegend Gämsen oberhalb der Waldgrenze jagen.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.3

Voraussetzungen zum Einsatz von Jagdhunden detailliert erklären können.

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.3

Lernziel

Einsatz und Mitführen von Jagdhunden

Voraussetzungen zum Einsatz von Jagdhunden detailliert erklären können.

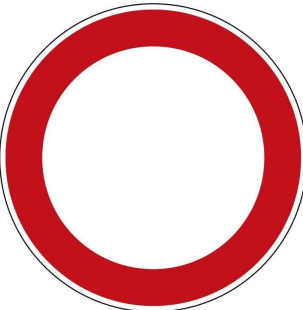
JaDV | Art. 7


Voraussetzungen zum Einsatz von Jagdhunden

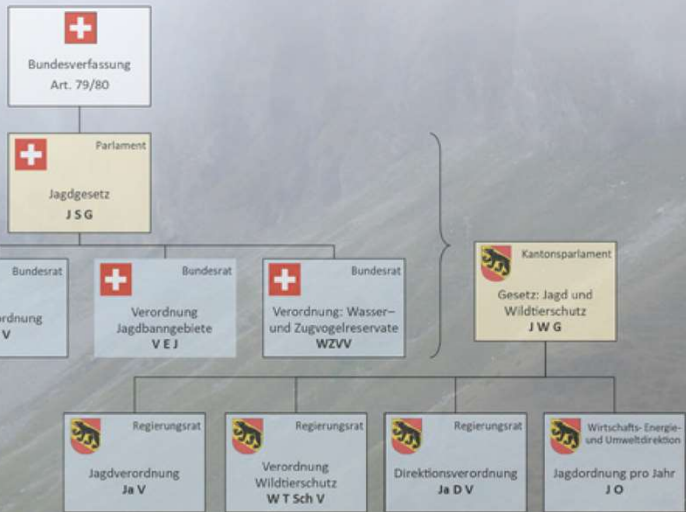


- Hundeeinsatz:
 - max. 2 geeignete Hunde pro Jäger gleichzeitig
 - gleichgültig welcher Jagdhunderasse
- Hunde älter als 3 Jahre:
 - bestandene BEJV-Gehorsamsprüfung oder
 - vom Jagdinspektorat anerkannte Prüfung

Der Einsatz von Jagdhunden für die Jagd

- 
- a mit Patent A (Gämse) und C (Hirsch),
 - b mit Basispatent und Patent D (Wildschwein) vom 2. August bis 30. September,
 - c auf Schwimmvögel mit dem Patent E,
 - d am Dienstag, Donnerstag und Freitag in den Monaten Dezember und Januar, ausgenommen die Jagd mit dem Patent E,
 - e im Februar mit allen Patenten

- 
- Mitführen und Einsatz eines geprüften Apporteurs zum Bringen des erlegten Wildes nach dem Schuss (gleichgültig welche Jagdhunderasse)
 - im Februar: Mitführen und Einsatz eines geprüften Apporteurs zum Bringen des erlegten Wildes nach dem Schuss.
 - Das Mitführen von Jagdhunden und der Einsatz eines auf Schweiss geprüften Hundes während ganzer Jagdzeit und bei allen Jagdarten.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.5
Anlernen junger Jagdhunde detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.5

Lernziel

Anlernen von Jagdhunden

Anlernen junger Jagdhunde detailliert erklären können.

JaDV | Art. 9

Anlernen junger Jagdhunde



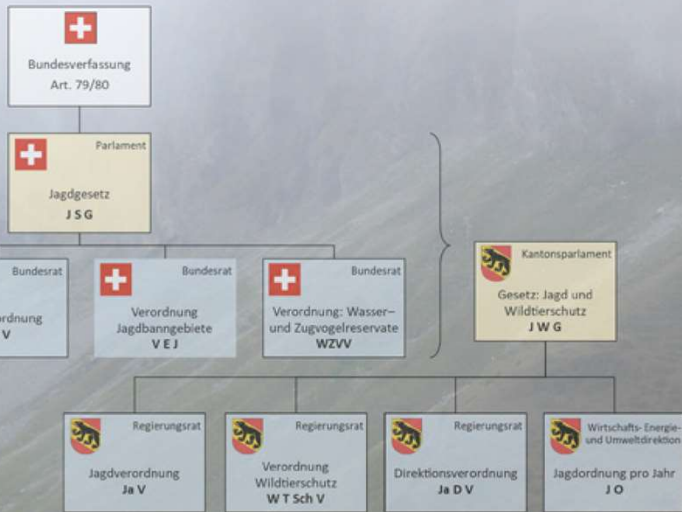
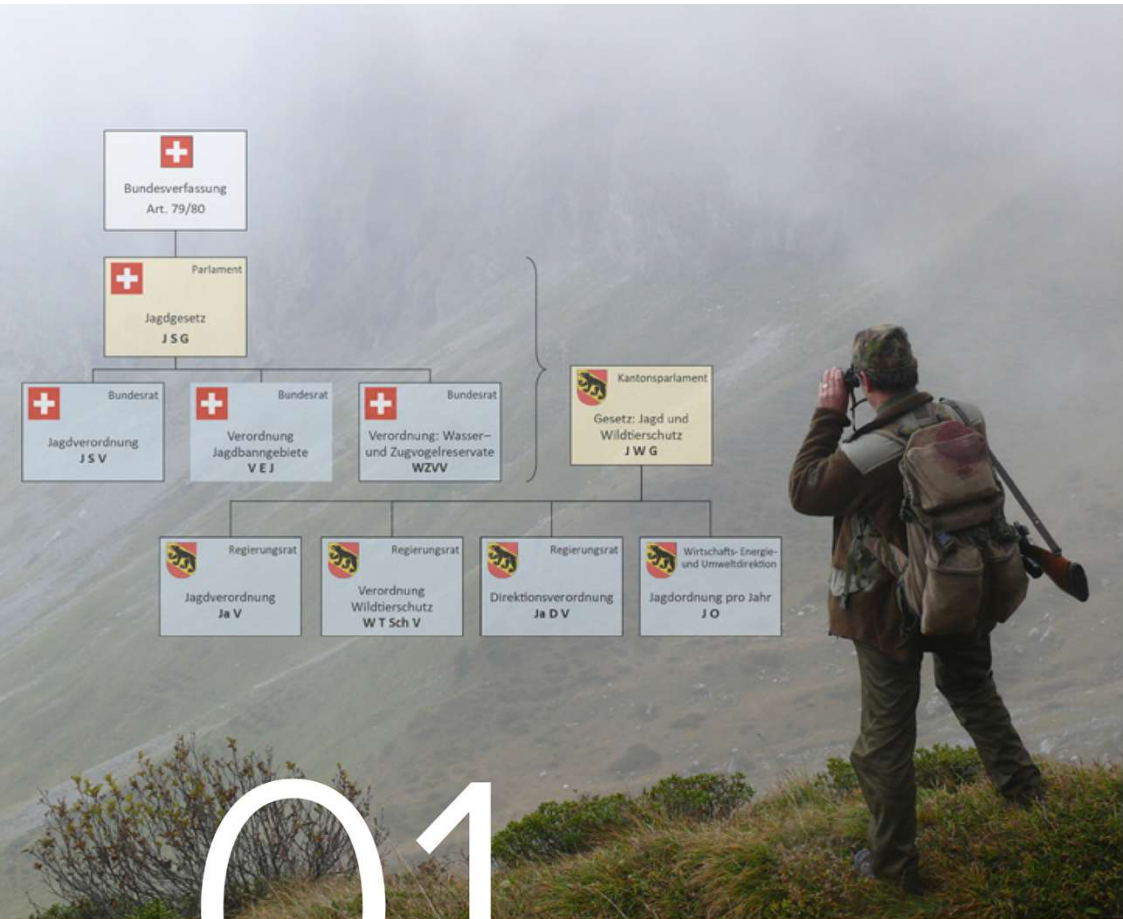
nur

werktags

SEPTEMBER

mit Bewilligung
der Wildhut





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 3

1.9 Verordnung Wildtierschutz WT Sch V
1.9.3 Störungen von Wildtieren durch
Hunde und verwilderte Hauskatzen

Lernziel: 1.9.3.2
Veranstaltungen mit Hunden

1.9 Verordnung Wildtierschutz



Neu 1.9.3.2

1.9.1.7

Veranstaltungen
mit Hunden

Lernziel

Vorgaben der Bewilligungspflicht bei Veranstaltungen mit Hunden
grob erklären können.

WTSchV | Art. 8, Abs. 1

Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn:
Brut- und Aufzuchtzeit ist



Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn: lebende Wildtiere bejagt werden



Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn: mehr als 20 Hunde teilnehmen



Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn: sie regelmässig am selben Ort stattfinden



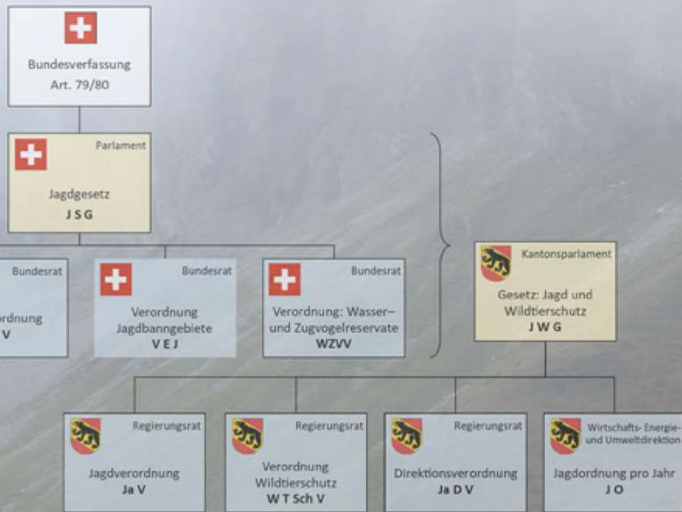
Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn: sensible Gebiete betroffen sind



Veranstaltungen mit Hunden | Bewilligungspflicht wenn:

Waldstrassen mit Motorfahrzeugen befahren werden





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.9 Verordnung Wildtierschutz WT Sch V
1.9.3 Störungen von Wildtieren durch
Hunde und verwilderte Hauskatzen

Lernziel: 1.9.3.3
Erlegen von Hunden



1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)

Neu 1.9.3.3

1.9.1.8

Erlegen von Hunden

Lernziel

Vorgaben für das Erlegen von Hunden grob erklären können.

WTSchV | Art. 9

Erlegen von Hunden durch Wildhut erlaubt!

wenn: Hunde beim Jagen angetroffen werden



Erlegen von Hunden durch Wildhut erlaubt!

wenn: Hunde trotz Verwarnung oder Anzeige ohne Begleitperson wiederholt abseits angetroffen werden




Jagdhunde dürfen nur ausserhalb der Jagdzeit erlegt werden!




Bundesverfassung
Art. 79/80


Parlament
Jagdgesetz
J S G


Bundesrat
Jagdverordnung
J S V


Bundesrat
Verordnung
Jagdbanngebiete
V E J


Bundesrat
Verordnung: Wasser-
und Zugvogelreservate
W Z V V


Kantonsparlament
Gesetz: Jagd und
Wildtierschutz
J W G


Regierungsrat
Jagdverordnung
J a V


Regierungsrat
Verordnung
Wildtierschutz
W T Sch V


Regierungsrat
Direktionsverordnung
J a D V


Wirtschafts-Energie-
und Umweltdirektion
Jagdordnung pro Jahr
J O

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.12
Nachsuche Vorschriften detailliert erklären
können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.12

Lernziel

Nachsuche-
vorschriften

Nachsuchevorschriften detailliert erklären können.

JaDV | Art. 16

Die zeit- und fachgerechte Nachsuche ist auf beschossene Wildtiere zwingend



Besondere Nachsuchevorschriften

Schussabgabe auf	Pflichten der Jägerin / Jäger	Besonderes
Säugetiere	Verbrechen (<u>deutlich kennzeichnen</u>) <ul style="list-style-type: none">- Sofort nach dem Schuss- eigener Standort- Standort des Säugetieres- Fluchtrichtung	Beim Nachtansitz auf Haarraubwild können diese Massnahmen auch erst mit dem Jagdabbruch getroffen werden

Besondere Nachsuchevorschriften

Schussabgabe auf	Pflichten der Jägerin / Jäger	Besonderes
Schalenwild	Nachsuche muss mit einem auf Schweiss geprüften Hund durchgeführt werden	<p>Bei klaren Fehlschüssen kann die Wildhut die Jägerin oder Jäger von dieser Pflicht entbinden.</p> <p>Erfolgreiche Nachsuchen sind der Wildhut am Tag der Schussabgabe zu melden</p> <p>Wird das ordnungsgemäss nachgesuchte und gemeldete Schalenwild später verendet aufgefunden, wird auf den Einzug der Wildmarke verzichtet.</p>


Besondere Nachsuchevorschriften

Schussabgabe auf	Pflichten der Jägerin / Jäger	Besonderes
Wasservögel	Nachsuche muss mit einem geprüften Apporteur durchgeführt werden	Erfolgreiche Nachsuchen sind der Wildhut am Tag der Schussabgabe zu melden





Bundesverfassung
Art. 79/80


Parlament
Jagdgesetz
J S G


Bundesrat
Jagdverordnung
J S V


Bundesrat
Verordnung
Jagdbanngebiete
V E J


Bundesrat
Verordnung: Wasser-
und Zugvogelreservate
W Z V V


Kantonsparlament
Gesetz: Jagd und
Wildtierschutz
J W G


Regierungsrat
Jagdverordnung
J a V


Regierungsrat
Verordnung
Wildtierschutz
W T S c h V


Regierungsrat
Direktionsverordnung
J a D V


Wirtschafts-Energie-
und Umweltdirektion
Jagdordnung pro Jahr
J O

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.14
Vorweisungspflicht detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.14

Lernziel

Vorweisungspflicht Vorweisungspflicht detailliert erklären können.

JaDV | Art. 18

Vorweisungspflicht



Alle erlegten Rothirsche



Nicht der vorgeschriebenen Kategorien entsprechende

- Gämsen
- Rehe
- Wildschweine,

sowie erlegte Muttertiere

- Meldung an Wildhut innerhalb 24 Stunden
- Vorweisung bei der Kontrollstelle




Bundesverfassung
Art. 79/80


Parlament
Jagdgesetz
J S G


Bundesrat
Jagdverordnung
J S V


Bundesrat
Verordnung
Jagdbanngebiete
V E J



Bundesrat
Verordnung: Wasser-
und Zugvogelreservate
W Z V V


Kantonsparlament
Gesetz: Jagd und
Wildtierschutz
J W G


Regierungsrat
Jagdverordnung
J a V


Regierungsrat
Verordnung
Wildtierschutz
W T Sch V


Regierungsrat
Direktionsverordnung
J a D V


Wirtschafts-Energie-
und Umweltdirektion
Jagdordnung pro Jahr
J O

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.15
Vorweisungspflicht detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.15

Lernziel

Meldepflicht von
Gämsen

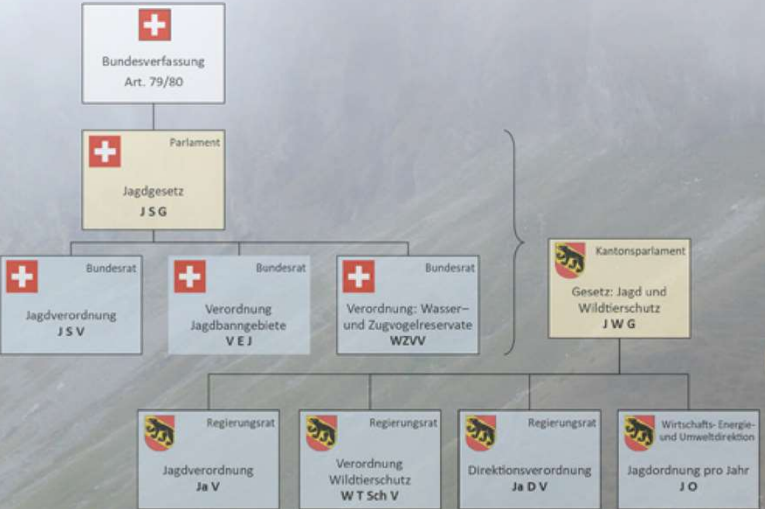
Meldepflicht von Gämsen detailliert erklären können.

JaDV | Art. 18a

Meldepflicht und Datenerhebung



Alle nicht gemäss Art 18 vorweisungspflichtigen Gämse sind innert 24 Std. nach dem Erlegen zwecks Datenerhebung zu einer vom Jagdinspektorat bezeichneten Stelle zu bringen.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.16
Nicht verwendbare Tierarten und Ersatz von Wildmarken grob erklären können

1.3 Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.16

Lernziel

Nicht verwendbare
Wildtiere

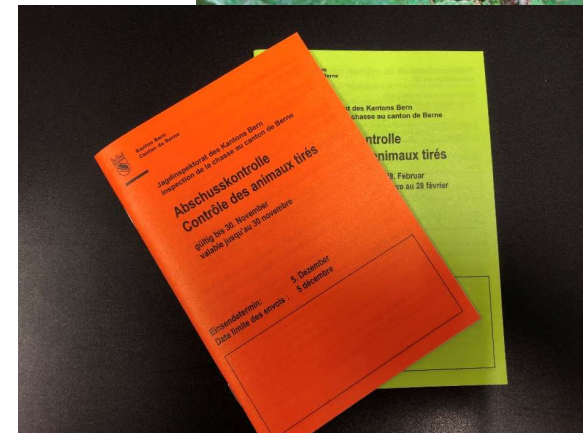
Nicht verwendbare Tierarten und Ersatz von Wildmarken grob
erklären können.

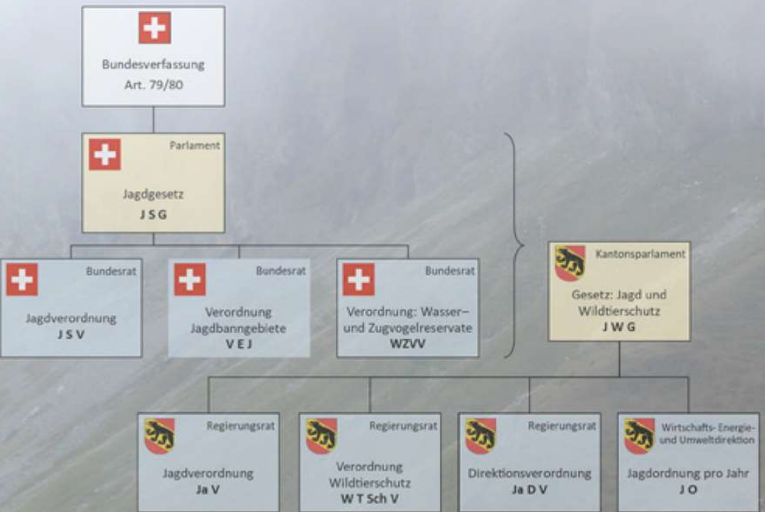
JaDV | Art. 19

Nicht verwendbare Wildtiere

Infolge Absturzes, zerschlagenes, nicht mehr verwertbare, kranke, verletzte, von Jagdhunden zerrissene oder widerrechtlich erlegte Tiere müssen in die Abschusskontrolle der jagdberechtigten Person eingetragen und der Kategorie entsprechende Wildmarke versehen werden.

Beim Abschuss von kranken oder besonders schwachen Tieren kann die Wildhüterin oder der Wildhüter die Wildmarke ersetzen und den Eintrag in der Abschusskontrolle korrigieren.





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.17
Gebiete mit Jagdverboten

1.3 Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.17

Gebiete mit
Jagdverboten

Lernziel

Jagdverbot in Gebieten ausserhalb von Wildschutzgebieten
detailliert erklären können.

JaDV | Art. 21

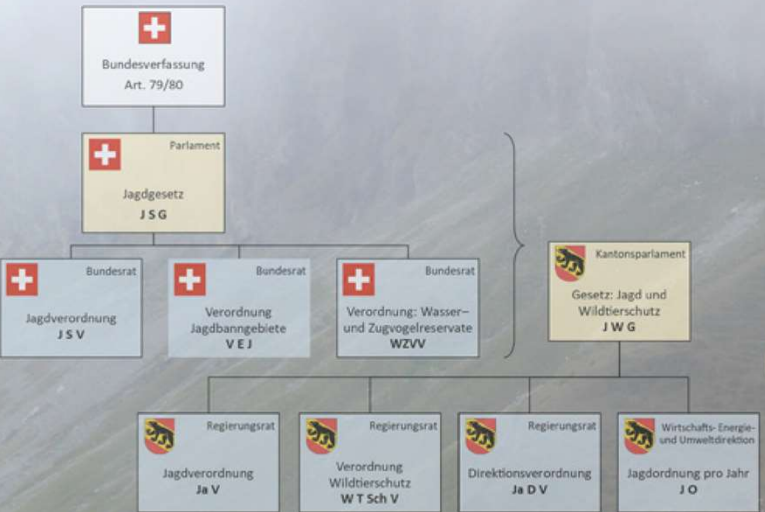
Gebiete mit Jagdverboten: Wildquerungen



Bildquelle: Tiefbauamt des Kt. Bern.

Beispiel:
Wildquerungen Birchiwald A17.1 (SBB-Neubaustrecke)
und A17.2 (A1 und Kantonsstrasse Nr.1) *

- a) LK 1:25 000, Blatt: 1147 Burgdorf
- b) Grenzen: Im Umkreis von jeweils 350 Metern von den Scheitelpunkten in der Mitte der Überführungen.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.18
Gebiete mit vollständigem Jagdverbot

1.3 Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.18

Lernziel

Gebiete mit
vollständigem
Jagdverbot

Einige Gebiete mit vollständigem Jagdverbot aufzählen können.

JaDV | Anhang 1

Gebiete mit Jagdverbot: Wildquerungen

A1 Anhang 1: zu Artikel 21

Art. A1-1 Gebiete mit vollständigem Jagdverbot (Art. 15 Abs. 1 Bst. b JaV^[3])

¹ **Wildquerung Islerenhölzli** (Strasse T10 zwischen Ins und Gampelen)

- a LK 1:25 000, Blatt: 1145 Bieler See, 1165 Murten
- b Grenzen: Im Umkreis von 350 Metern vom Scheitelpunkt in der Mitte der Überführung.

² **Wildquerungen Birchiwald** A17.1 (SBB-Neubaustrecke) und A17.2 (A1 und Kantonsstrasse Nr.1)

- a LK 1:25 000, Blatt: 1147 Burgdorf
- b Grenzen: Im Umkreis von jeweils 350 Metern von den Scheitelpunkten in der Mitte der Überführungen.

³ **Wildquerung Neu-Ischlag** A35 (SBB-Neubaustrecke und A1, bei Utzenstorf)

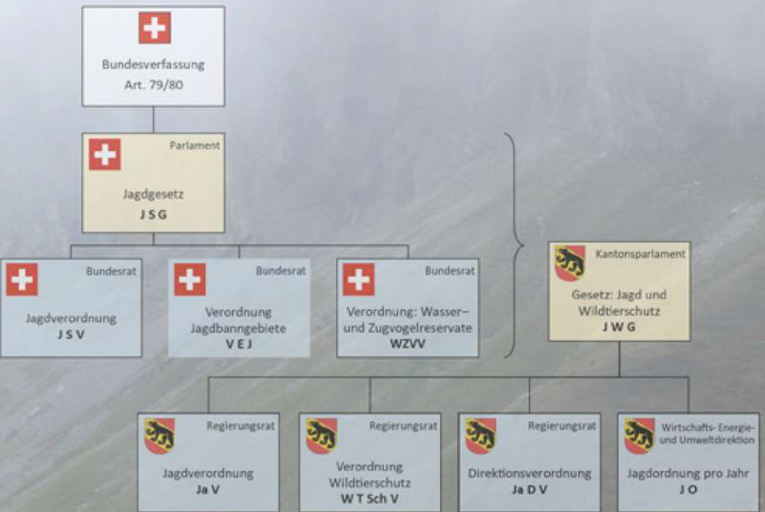
- a LK 1:25 000, Blatt: 1127 Solothurn
- b Grenzen: Im Umkreis von 350 Metern vom Scheitelpunkt in der Mitte der Überführung.

⁴ **Wildquerung Grauholz** (A1 zwischen Bern und Schönbühl)

- a LK 1:25 000, Blatt: 1167 Worb
- b Grenzen: Im Umkreis von 350 Metern vom Scheitelpunkt in der Mitte der Überführung.

⁵ **Wildquerung Stöck** (A5 zwischen Pieterlen und Biel)

- a LK 1:25 000, Blatt: 1126 Büren a. A.
- b Grenzen: Im Umkreis von 350 Metern vom Scheitelpunkt in der Mitte der Überführung.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.1 Allgemeine Pflichten und Informationen

Lernziel: 1.9.1.1
Allgemeine Pflichten



1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)

1.9.1.1

Allgemeine
Pflichten

Lernziel

Allgemeine Pflichten beim Schutz der Wildtiere vor Störungen
grob erklären können.

WTSchV | Art. 1

Schutz der Wildtiere
vor Störung

Rücksichtspflicht bei der Arbeit



Schutz der Wildtiere
vor Störung

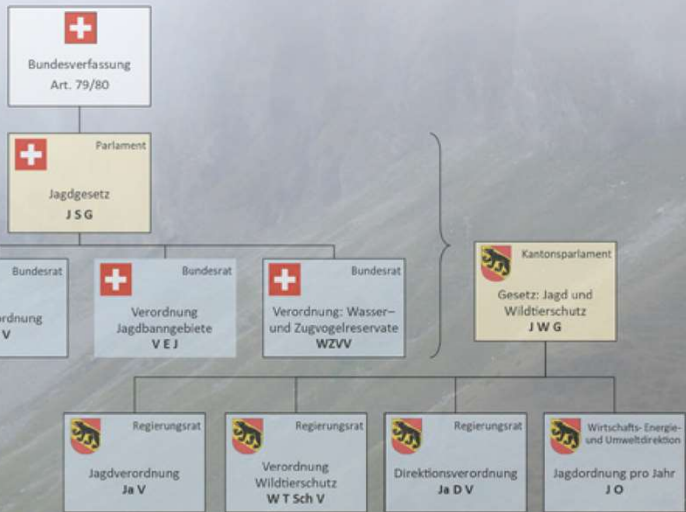
Rücksichtspflicht bei Freizeitaktivitäten



Schutz der Wildtiere
vor Störung

Rücksichtspflicht bei Veranstaltungen





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.2 Wildschutzgebiete

Lernziel: 1.9.2.1
Begriff Wildschutzgebiet



1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)

Neu 1.9.2.1

1.9.1.2

Begriff Wild-
schutzgebiet

Lernziel

Begriff Wildschutzgebiet grob erklären können.

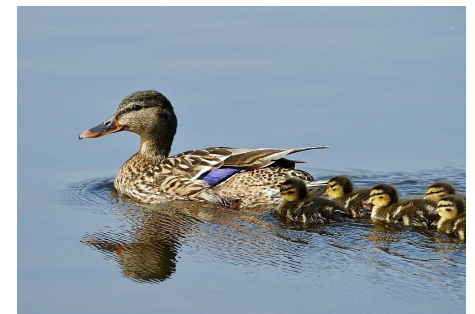
WTSchV | Art. 2

Wildschutzgebiete sind wertvolle Lebensräume für Wildtiere zum Schutz vor Störungen



Unter den Begriff Wildschutzgebiete fallen:

- a) internationale und nationale Wasser- und Zugvogelreservate,
- b) eidgenössische Banngebiete,
- c) regionale Vogelschutzgebiete,
- d) regionale Wildschutzgebiete,
- e) von Gemeinden errichtete Zonen in Tourismusgebieten zum Schutz der Wildtiere vor Störung.





1.9 Verordnung Wildtierschutz

Neu 1.9.2.3

1.9.1.4

Abgrenzung Wildschutzgebiete

Lernziel

Grob erklären können, bei welchen Informationsquellen die Grenzen der Wildschutzgebiete eingesehen werden können.

WTSchV | Art. 4

Abgrenzung Wildschutzgebiete



Digitale Geodaten (Link online Geoportal)



Beschreibung im Anhang der WTSchV

Abgrenzung Wildschutzgebiete

<https://www.map.apps.be.ch/>



Geoportal des Kantons Bern

→ [Karte anzeigen](#)

Jagdkarte und Wildschutzgebiete



Die Jagdkarte bietet eine Gesamtsicht über die Wildschutzgebiete des Kantons Bern mit den geltenden Bestimmungen und Schutzzeiten sowie über die administrativen Einheiten. Folgende Inhalte können a[...]

Umwelt-, Naturschutz, JAGD, Die Jagdkarte bietet eine Gesamtsicht über die Wildschutzgebiete des Kantons Bern mit den geltenden Bestimmungen und Schutzzeiten sowie über die administrativen Einheiten. Folgende Inhalte können abgefragt werden: Eidgenössische Jagdbanngebiete (gemäss Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete vom 30. September 1991; VEJ) sowie Wasser- und Zugvogelreservate (gemäss Verordnung über die Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung vom 21. Januar 1991; WZVV) innerhalb des Kantons Bern, Kantonale Wildschutzgebiete (gemäss Verordnung über den Wildtierschutz vom 26. Februar 2003; WTSchV) sowie Gebiete mit vollständigem Jagdverbot (gemäss Direktionsverordnung über die Jagd vom 27. März 2003; JaDV), Wildräume, Wildhüteraufsichtskreise und Gemeinden des Kantons Bern. [Detaillierte Informationen zu Legende / Copyright] (https://www.map.apps.be.ch/pub/pub/doku/JAGD_de.pdf), Wild, Jagd, Fauna, Wildtier, Verkehrsinfrastruktur, Innerstaatliche Grenze, Relief, See, Karte, Wanderweg, Landbedeckung, Landschaft, Boden, Grundbuch, Raumplanung, Verwaltungsgrenze, Naturschutzgebiet, Eigentumsordnung, Fließgewässer, Erhaltung der natürlichen Pflanzen- und Tierwelt, Gewässer, Kataster, Grenze, Kartenhintergrund, Inventar, Fremdenverkehr, Schutzgebiet, Freizeit, Wildreservat, Planung,

[Detaillierte Informationen](#)

→ [Karte anzeigen](#)

Abgrenzung Wildschutzgebiete

NAVIGIEREN / ABFRAGEN AUSGABE EXTRAS HILFE Maptip

Ausschnitt vergrößern Ausschnitt verkleinern Verschieben Vorherige Ansicht Nachfolgen... Ansicht Gesamter Bereich Auskunft Eigentum Information... aus GRUDIS **Identifizieren** Rechteck selektieren Koordinaten suchen Auswahl löschen

Thema
Wildschutzgebiete
Neues Ergebnis

Volltextsuche i
Alle Themen +

Karte i
Jagdkarte und Wildschutzgebiete

Kartenansichten
Standard

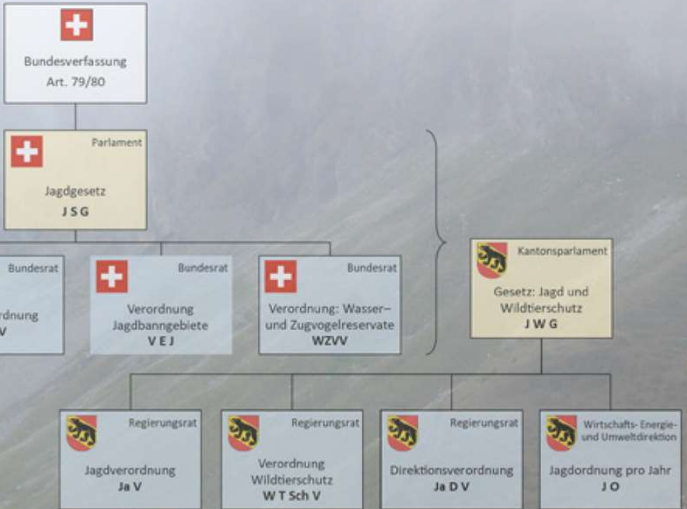
Grundkarten
Amtliche Vermessung grau

Massstab 1:
800.000

SUCHEN **THEMENBAUM** LEGENDE

- Grenzen und Adressen
- Jagdkarte und Wildschutzgebiete**
 - Städte
 - Wildschutzgebiete in Revision
 - Wildschutzgebiete
 - Kantonale Naturschutzgebiete i
 - Wildtierrelevante Grundlagen
 - Wildschutzgebiete Objekte i
 - Beschriftung
 - Wildschutzgebiete Objekte
 - Eidg. Jagdbanngebiet / Wildtierschutzgebiet
 - Wasser- und Zugvogelreservat
 - Kantonales Wildschutzgebiet

© Kanton Bern - Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen.



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 4

1.9 Verordnung Wildtierschutz WT Sch V
1.9.2 Wildschutzgebiete

Lernziel: 1.9.2.2
Massnahmen

1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)



Neu 1.9.2.2

1.9.1.3

Lernziel

Massnahmen

Alle Massnahmen zum Schutz vor Störungen aufzählen können.

WTSchV | Art. 3, Abs. 1

A = Jagdverbot auf alle Wildtiere



B = Jagdverbot auf Wasservögel



C = Jagdverbot auf bestimmte Tiere zu bestimmten Zeiten



D = Weggebote



E = Leinenzwang für



F = Einschränkungen von störenden Aktivitäten


- Freizeit
- Sport
- Tourismus
- Militär







Bundesverfassung
Art. 79/80


Parlament
Jagdgesetz
J S G


Bundesrat
Jagdverordnung
J S V


Bundesrat
Verordnung
Jagdbanngebiete
V E J



Bundesrat
Verordnung: Wasser-
und Zugvogelreservate
W Z V V


Kantonsparlament
Gesetz: Jagd und
Wildtierschutz
J W G


Regierungsrat
Jagdverordnung
J a V


Regierungsrat
Verordnung
Wildtierschutz
W T S c h V


Regierungsrat
Direktionsverordnung
J a D V


Wirtschafts-Energie-
und Umweltschutz
J a g d o r d n u n g
p r o
J a h r
J O

01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.2 Wildschutzgebiete

Lernziel: 1.9.2.4
Abschüsse

1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)



Neu 1.9.2.4

1.9.1.5

Abschüsse

Lernziel

Regelung zu Abschüssen grob erklären können.

WTSchV | Art. 5

Abschüsse in Gebieten mit Jagdverbot

Wildhut oder Personen mit Spezialbewilligung
Zur Erhaltung ausgewogener Wildtierbestände

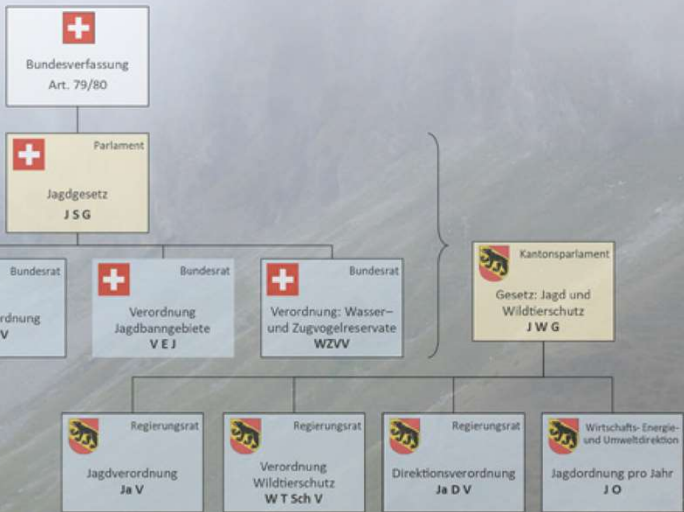


Abschüsse in Gebieten mit Jagdverbot



und Vermeidung untragbarer Wildschäden





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Siehe Präsentation Abend 3

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.3 Störungen von Wildtieren durch Hunde und verwilderte Hauskatzen

Lernziel: 1.9.3.1
Laufenlassen von Hunden

1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)



Neu 1.9.3.1

1.9.1.6

Laufenlassen
von Hunden

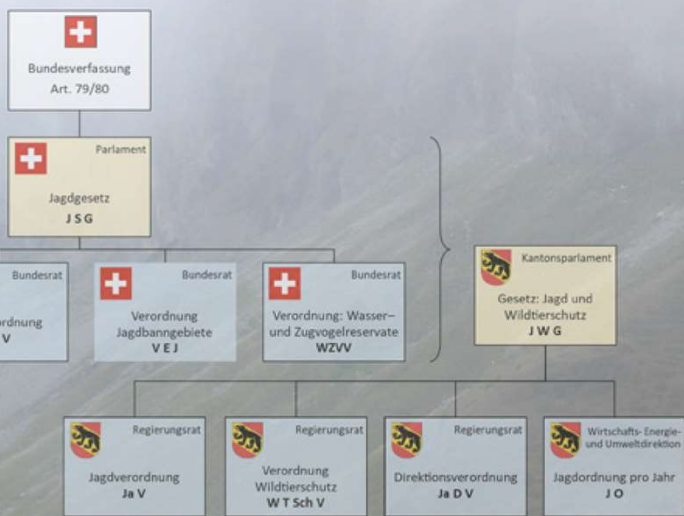
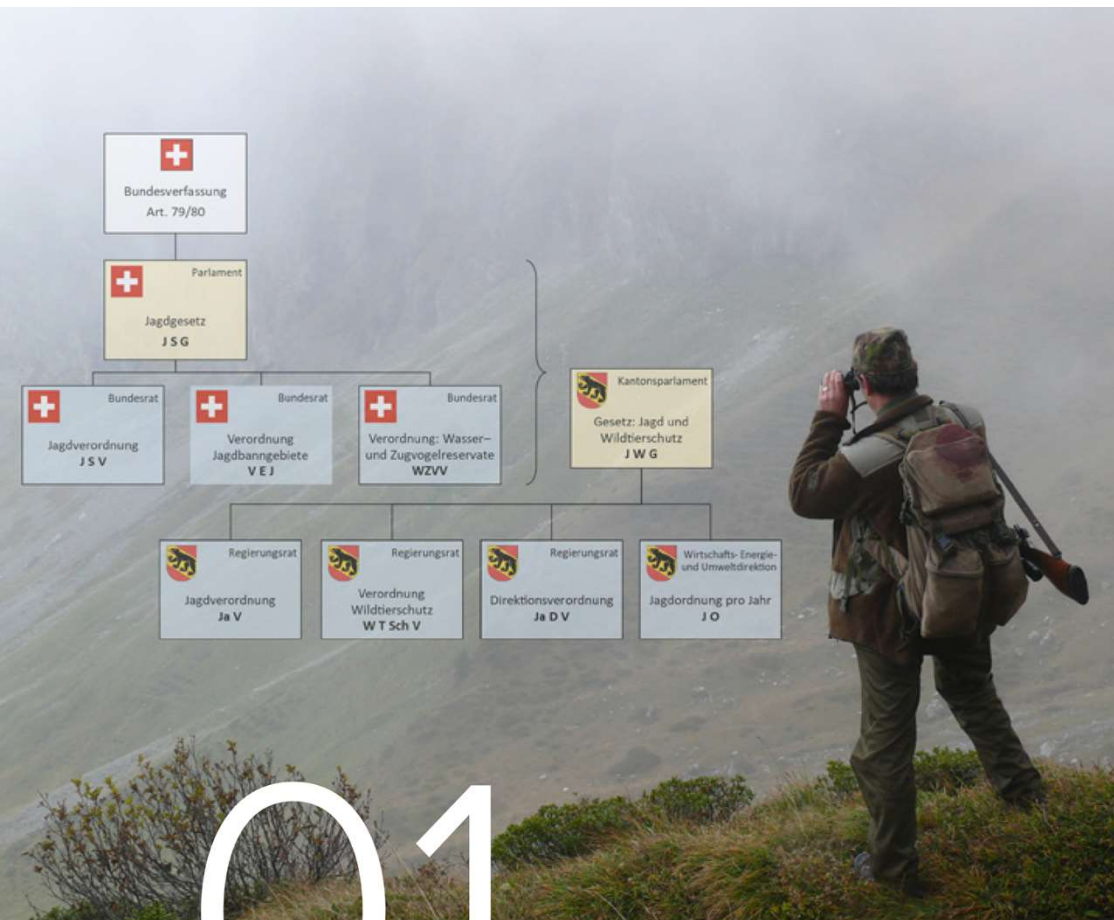
Lernziel

Laufenlassen von Hunden in Wildschutzgebieten detailliert erklären können.

WTSchV | Art. 7

Laufenlassen von Hunden

<p>Unbeaufsichtigtes Laufenlassen</p>			
<p>Frei Laufenlassen nur wenn jederzeit unter Kontrolle.</p>			
<p>Jagdhunde während der Jagd.</p>			



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.4
Annehmen von Jagdhunden in Gebieten mit
Jagdverbot detailliert erklären können

1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV



1.8.3.4

Lernziel

Annahmen von Jagdhunden im Jagdverbot

Annahmen von Jagdhunden in Gebieten mit Jagdverbot detailliert erklären können.

JaDV | Art. 8

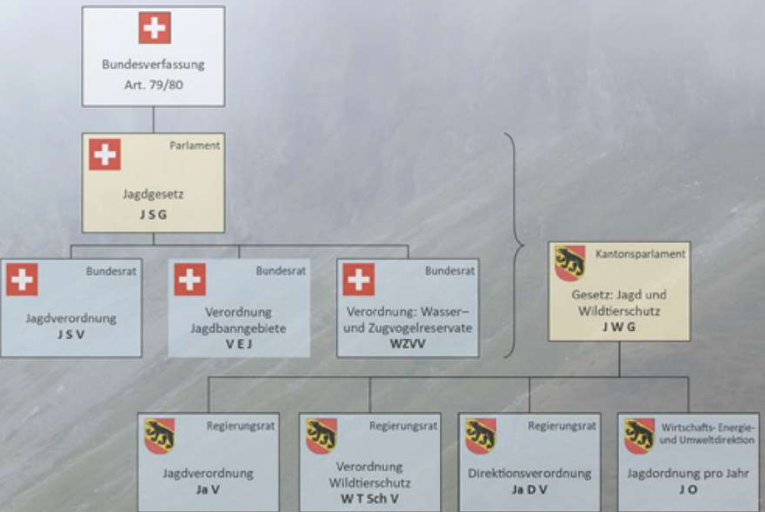
Annehmen von Jagdhunden in Gebieten mit Jagdverbot

Gebiet mit Jagdverbot



ohne Waffe





01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.3 Störungen von Wildtieren durch
Hunde und verwilderte Hauskatzen

Lernziel: 1.9.3.3
Erlegen von Hunden



1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)

Neu 1.9.3.3

1.9.1.8

Erlegen von
Hunden

Lernziel

Vorgaben für das Erlegen von Hunden grob erklären können.

WTSchV | Art. 9

Erlegen von Hunden durch Wildhut erlaubt!

wenn: Hunde beim Jagen angetroffen werden

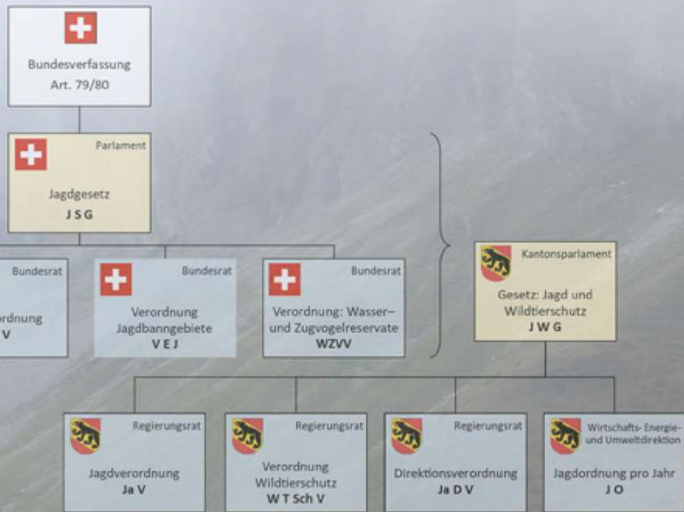


Erlegen von Hunden durch Wildhut erlaubt!

wenn: Hunde trotz Verwarnung oder Anzeige ohne Begleitperson wiederholt abseits angetroffen werden



Jagdhunde dürfen nur ausserhalb der Jagdzeit erlegt werden!



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.4 Anhänge

Lernziel: 1.9.4.1
Kantonale Wild- und Vogelschutzgebiete

1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)

Neu 1.9.4.1

1.9.1.9

Kantonale Wild- und Vogelschutzgebiete

Lernziel

Grob erklären können, dass es eine Auflistung der kantonalen Wild- und Vogelschutzgebiete gibt.

WTSchV | Anhang 1

Kantonale Wild- und Vogelschutzgebiete

1 922.63-A1

Anhang 1 zu Artikel 2

(Stand 01.05.2003)

Übersicht: Wildschutzgebiete von mindestens regionaler Bedeutung mit und ohne Jagdverbot, Naturschutzgebiete mit Jagdverbot

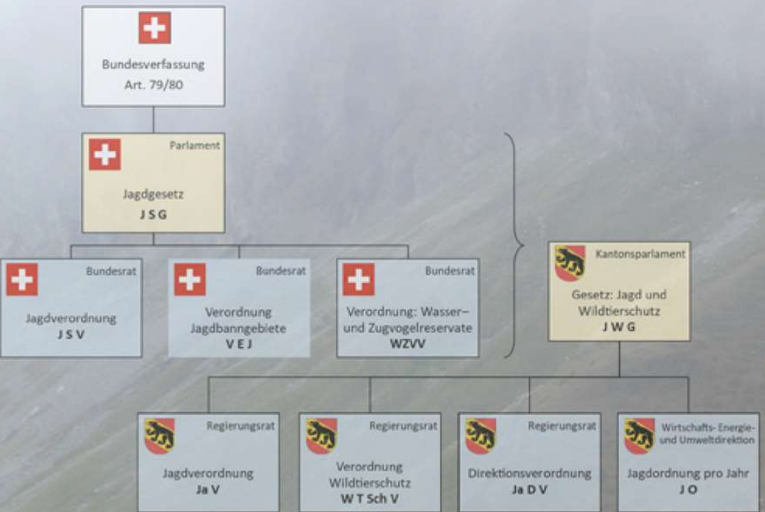
Name und Nummer des Gebietes	Im Wildraum Nr.	Wildschutzgebiet			
		Massnahme Kategorie Art. 3	Eidg. Bannbezirk	Vogelschutzgebiet	Naturschutzgebiet mit Jagdverbot
Augstmatthorn (Nr. 1)	17	A	X		
Bäder (Nr. 2)	12	C			
Ballenberg (Nr. 3)	17	C			
Bödeli (Nr. 4)	17	A / C			X
Breithorn (Nr. 5)	16	C		reg.	
Brienzersee (Nr. 6)	16,17	A			
Dürrenwald (Nr. 7)	13	C			
Engelalp (Nr. 8)	15	C			
Erlenbach (Nr. 9)	12,14	B		reg.	
Fildrich (Nr. 10)	14	C			
Gehnhorn (Nr. 11)	15	C			
Giferhorn (Nr. 12)	13	C			
Grimsel (Nr. 13)	16,18	A			
Grindelwald (Nr. 14)	16	B		reg.	
Grosser Lohner (Nr. 15)	14	C			
Gwatt (Nr. 16)	9	A		nat.	
Heimberg, Baagersee (Nr. 17)	10	A		reg.	
Hohgant (Nr. 18)	11	C			
Innetkirchen (Nr. 19)	16,18	B		reg.	
Jägglisglute (Nr. 20)	17	A			X
Junzlen (Nr. 21)	17	B		reg.	
Justistal (Nr. 22)	11	C			
Kandersteg (Nr. 23)	14,15	B		reg.	
Kiental (Nr. 24)	15	A	X		
Kleiner Rugen (Nr. 25)	15	C			
Kunztännlen-Hinterstock (Nr. 26)	18	C			
Längenberg (Nr. 27)	12	C			
Latrejenalp (Nr. 28)	15	C			
Launen (Nr. 29)	13	B		reg.	
Lenk (Nr. 30)	13,14	B		reg.	

2 922.63-A1

Name und Nummer des Gebietes	Im Wildraum Nr.	Wildschutzgebiet			
		Massnahme Kategorie Art. 3	Eidg. Bannbezirk	Vogelschutzgebiet	Naturschutzgebiet mit Jagdverbot
Scheibe (Nr. 31)	12	C			
Schwarzhorn (Nr. 32)	16	A	X		
Spiezberg (Nr. 33)	15	A			
Spiezer Stauweiher (Nr. 34)	15	A		reg.	
Thunersee (Nr. 35)	9,11,15	A		teilw.nat.	
Tschärzis-Wispile (Nr. 36)	13	C			
Aareufer Kleinhöchstelten-Jaberg (Nr. 37)	6,9	A			
Bleienbachermos und Sängeli (Nr. 39)	4	C			
Bremgartenwald (Weiher) (Nr. 40)	7	B		reg.	
Brüggwald bei Biel (Nr. 41)	3	A			
Burgäschisee-Chlepfibermos (Nr. 42)	4	C			
Eichholz-Seelhofen (Nr. 43)	7,9	A			
Eifenau (Nr. 44)	6	A			
Enggistalmos (Nr. 45)	6	A			X
Erimos (Nr. 46)	4	A			X
Fanel (Nr. 47)	3	A		Internat.	
Fencherengessen (Nr. 48)	3	C		reg.	
Gerlafingen (Nr. 50)	4	A			
Gondiswil (Weiher) (Nr. 51)	4	A		reg.	
Gürbe bei Toffen (Nr. 52)	7,9	A		reg.	
Gurten (Nr. 53)	7	C			
Hagneckdelta (Nr. 54)	3	C		nat.	
Häfli (Nr. 55)	3	A		nat.	
Hurst (Nr. 56)	6	A			
Inser Torfstich (Nr. 57)	3	C			
Kleiner Moossee (Nr. 59)	3	A			
Könizberg (Nr. 60)	7	C			
Langete bei Wüstagen (Nr. 61)	4	A			
Lindental (Nr. 62)	6	C			
Lyssbach (Nr. 63)	3	A		reg.	

3 922.63-A1

Name und Nummer des Gebietes	Im Wildraum Nr.	Wildschutzgebiet			
		Massnahme Kategorie Art. 3	Eidg. Bannbezirk	Vogelschutzgebiet	Naturschutzgebiet mit Jagdverbot
Meienriedloch (Nr. 64)	3	A / C			X
Mönggenbucht (Nr. 65)	3	A			X
Nidau (Nr. 66)	3	A		reg.	
Niederwangen (Weiher) (Nr. 67)	7	C		reg.	
Niederried (Stausee) (Nr. 68)	3	A		nat.	
Schüpfenfluh (Nr. 69)	8	C			
Stockpässe (Nr. 70)	6	A		reg.	
St. Petersinsel (Nr. 71)	3	A		nat.	
Sumiswald (Weiher) (Nr. 72)	5	C			
Vogelraupfi (Nr. 73)	4	A / C		reg.	X
Widi bei Grächwil (Nr. 74)	3	A			X
Wohlensee (Nr. 75)	3,7	A		nat.	
Zihl bei Château de Thielle (Nr. 76)	3	A		reg.	
Zihl bei St. Johannsen (Nr. 77)	3	A		reg.	
Bévilard (Nr. 78)	2	C			
Chasseral (Nr. 79)	1	C			
Chaufours (Nr. 80)	2	A / C			X
Combe Grède (Nr. 81)	1	A	X		
Courtelay (Weiher) (Nr. 82)	1	B		reg.	
Etang de la Ronde (Nr. 83)	1	B		reg.	
La Heutte (Nr. 84)	1,2	C		reg.	
Burgseeli (Nr. 88)	17	A			X
Fräschelsweiher (Nr. 89)	3	C			
Wengimoo (Nr. 90)	3	C			
Witi (Nr. 91)	3	C		nat.	



01

JAGDRECHT



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

1.9 Verordnung Wildtierschutz WTSchV
1.9.4 Anhänge

Lernziel: 1.9.4.2
Gebiets- und Massnahmenbeschreibung

1.9 Verordnung Wildtierschutz (WTSchV)



Neu 1.9.4.2

1.9.1.10

Gebiets- und
Massnahmen-
beschreibung

Lernziel

Grob erklären können, dass es eine Auflistung aller Gebiets- und Massnahmenbeschreibungen der kantonalen Wildschutzgebiete gibt.

WTSchV | Anhang 2

Kantonale Wild- und Vogelschutzgebiete

Anhang 1 zu Artikel 2

(Stand 01.05.2003)

Übersicht: Wildschutzgebiete von mindestens regionaler Bedeutung mit und ohne Jagdverbot, Naturschutzgebiete mit Jagdverbot

Name und Nummer des Gebietes	Im Wildraum Nr.	Wildschutzgebiet			Vogelschutzgebiet	Naturschutzgebiet mit Jagdverbot
		Massnahme Kategorie Art. 3	Eidg. Bannbezirk			
Augstmatthorn (Nr. 1)	17	A	X			
Bäder (Nr. 2)	12	C				
Ballenberg (Nr. 3)	17	C				
Bödeli (Nr. 4)	17	A / C				X
Breithorn (Nr. 5)	6	C			reg.	
Brienzersee (Nr. 6)	6,17	A				
Dürrenwald (Nr. 7)	13	C				
Engelalp (Nr. 8)	15	C				
Erlenbach (Nr. 9)	12,14	B			reg.	
Fildrich (Nr. 10)	14	C				
Gehirhorn (Nr. 11)	15	C				
Giferhorn (Nr. 12)	13	C				
Grimsel (Nr. 13)	16,18	A				
Grindelwald (Nr. 14)	16	B			reg.	
Grosser Lohner (Nr. 15)	14	C				
Gwatt (Nr. 16)	9	A			nat.	
Heimberg, Baggersee (Nr. 17)	10	A			reg.	
Hohgant (Nr. 18)	11	C				
Innertkirchen (Nr. 19)	16,18	B			reg.	
Jägglisglunte (Nr. 20)	17	A				X
Junzlen (Nr. 21)	17	B			reg.	
Justistal (Nr. 22)	11	C				
Kandersteg (Nr. 23)	14,15	B			reg.	
Kiental (Nr. 24)	15	A	X			
Kleiner Rugen (Nr. 25)	15	C				
Kunzentrännlen-Hinterstock (Nr. 26)	18	C				
Längenberg (Nr. 27)	12	C				
Latrejnalp (Nr. 28)	15	C				
Lauenen (Nr. 29)	13	B			reg.	
Lenk (Nr. 30)	13,14	B			reg.	

5. Breithorn







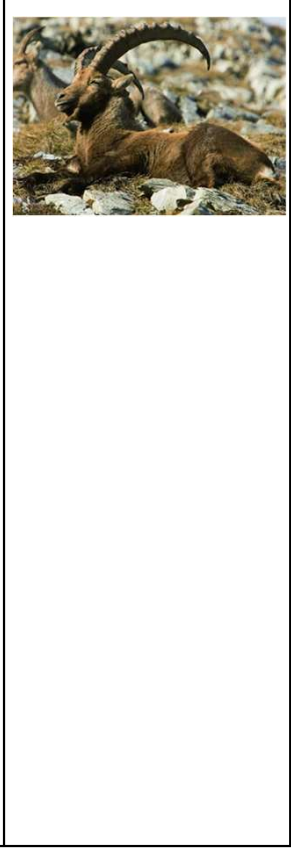
Grenzen:

Südlich Stechelberg Einmündung Rottalbach in Weisse Lütschine; dem Rottalbach folgend aufwärts bis südlich von Tschieggen, von dort südwärts über Pt. 2645.9 auf die Roti Flue Pt. 2719, ostwärts über den Grat Pt. 2827, 3029 bis Pt. 3811.4. Von hier südwestwärts der Kantonsgrenze BE-VS entlang über Mittagshorn Pt. 3897-Grosshorn-Breithorn-Tschingelhorn Pt. 3495. Von hier der Amtsgrenze nordwestwärts folgend über Mutthorn Pt. 3028 - Tschingelpass Pt. 2794 zum Morgenhorn Ostgrat (östlich Pt. 3281). Nun ostwärts über die Gamchilücke Pt. 2837 - Roti Zend - Gspaltenhorn Pt. 3436.1. Von hier ostwärts über Tschingelspitz-Tschingelgrat zu Pt. 3103.4. Von hier südwärts über Tschingeltritt-Pt. 2430 - Pt. 2400 zum Gletschertor, dann der Tschingel Lütschine entlang zum Steg beim Schafläger. Dem Weg nach Obersteinberg über Pt. 1786, Pt. 1778 bis Pt. 1715, von hier dem Schluchgraben südwestwärts entlang zur Weissen Lütschine (südlich Pt. 1367), dem Lauf derselben abwärts folgend bis zur Einmündung des Rottalbaches.

Schutzmassnahmen Kat. C:





- Die Jagd ist nur vom 10. September bis zum 30. September und vom 1. Dezember bis zum 28. Februar gestattet.

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten

Basispatent	Patent A	Patent B	Patent C	Patent D	Patent E	Sonderbewilligung
						

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Basispatent 1.9. - 28.02.							1.9. - 31.12.
							
Fuchs	Waschbär	Marderhund	verwilderte Hauskatze	Damhirsch	Mufflon	Sikahirsch	Dachs

1.9. - 15.2.						1.9. - 15.11.	1.10. - 15.11.	
								
Rabenkrähe	Saatkrähe	Elster	Eichelhäher	Baummarder	Steinmarder	Kolkrabe	Ringeltaube	Türkentaube

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Patent A

10.9. - 30.9.



Gamswild

Murmeltier

A1

A2

A3

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Patent B

1.10. - 15.11.



Rehwild

Wald-
schnepfe

Feldhase

Schneehase

B1

B2 / B3

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Patent C

1.9. - 20.9. und 10.10. - 15.11.



Foto fehlt



Rotwild

C1

C2

C3

C4

C5

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Patent D

2.8. - 31.1.




Schwarzwild

D1

D2

D3

Ausübung der Jagd - jagdbare Arten und Jagdzeiten

Patent E 1.9. - 28.2.	1.9. - 31.12.			1.10. - 31.12.
				
<p>Kormoran</p>	<p>Stockente</p>	<p>Blässhuhn</p>	<p>Tafelente</p>	<p>Reiherente</p>